



Release Notes PiSA sales Version 5

Release: 05.00-20090930

Dokument-Stand: 03.12.2009

Dokument-Nr.: D-09.087243, V5

Erstellt durch: PiSA sales GmbH
D-14169 Berlin, Charlottenburger Str. 04
Tel.: + 49 (0)30/81 07 00 –00
Fax.: + 49 (0)30/81 07 00 – 99
E-Mail: info@pisasales.de

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Dokument	6
Aufbau der Feature-Beschreibung.....	6
Referenzierte Dokumente	6
1. Allgemeine Features, Benutzeroberfläche	7
1.1 Veränderte Terminologie	7
1.2 PiSA sales Suchmaschine (Volltextsuche)	7
1.3 Datenqualität und Kommentare	8
1.4 Kennzeichnung schreibbarer Felder in Listen (Stift)	9
1.5 Einstellbare Ansicht im Entryportal	10
1.6 Desktopinfo für interne Nachricht.....	11
1.7 Markierte Datensätze ins Formular übernehmen.....	11
1.8 Mehrfachauswahl-Checkboxdialoge	12
1.9 Radio-Button in Erfassungsdialogen durch Checkbox ersetzt.....	13
1.10 Schieberegler	13
1.11 Datumssuche im Quickfinder	13
1.12 Suche nach Kontakten, Projekten und Produkten mit und ohne Dokumente	14
1.13 Berechnung der Spaltensumme in Listen (1008149).....	14
1.14 Vollbildmodus.....	14
1.15 Verbesserte Strukturauflösungsfunktionen	15
1.16 Phonetische Suche aus Auswahldialogen entfernt.....	15
1.17 Vertikale Reiter abgelöst.....	15
1.18 Verbesserter Editor inklusive Rechtschreibprüfung	16
1.19 Erweiterte Snapshot-Funktion.....	17
2. Aktivitäten.....	18
2.1 Gruppenkalender	18
2.2 Verbesserte Groupware-Integration.....	19
2.3 PiSA sales E-Mail-Connector.....	19
2.4 PiSA sales Termin-Connector.....	20
2.5 Konventionen von E-Mail-Adressen einhalten	21
2.6 Freigabegrad an Aktivitäten	21
2.7 SMS senden	22
2.8 Getrennte Aufrufe für ausgehende bzw. eingehende Korrespondenz.....	22
2.9 "Beginn am" an Korrespondenzen kann geändert werden	22
2.10 Unterstützung von Serienaktivitäten für alle Aktivitätentypen	23
2.11 Adresstypauswahl in Empfängerlisten	23
2.12 Auswahl der zweiten E-Mail-Adresse in der Empfänger-Auswahl	23

2.13	Teams als Absender/Empfänger von E-Mails.....	23
2.14	Zeit für Aktivitäten im Entryportal neu setzen	24
2.15	Aktivitäten aus dem Entry Portal komplett löschen.....	24
3.	Kontakte.....	25
3.1	Eine Person mehreren Unternehmen/Organisationen zuordnen.....	25
3.2	Neue Funktion "Mitarbeiter anlegen" am Unternehmen	25
3.3	Account-Manager und Status für mehrere Kontakte gleichzeitig ändern.....	25
3.4	Konzernstrukturen.....	26
3.5	Regionsstrukturen.....	26
3.6	Mehrstufige Branchen.....	26
3.7	Internationale Adressen	27
3.8	Optimierte ClipIX-Dialog	27
3.9	Neuer Status "nicht mehr existent" an allen Unternehmens-Gruppen.....	28
4.	Dokumente.....	29
4.1	Größenabhängige Blob-Speicherung auf Fileserver.....	29
4.2	Optimierte Verwaltung von Dokumentversionen.....	29
4.3	Aktivitäten an Dokumenten	30
4.4	Sprachfeld in Mappe-Dokument-Beziehung	30
4.5	Dokumente anfügen/zeigen	30
4.6	Meldung beim Versand nicht freigegebener Dokumente	30
4.7	Globalflag jetzt markanter	31
4.8	Zeitstempel an Dokumenten.....	31
5.	Produktdatenbank.....	32
5.1	Sparten sind jetzt eigene Objekte	32
5.2	Ad-hoc-Auswertungen im neutralen Produktkatalog.....	32
5.3	Optimiertes Handling für die Bearbeitung mehrsprachiger Textbausteinvorlagen...	32
6.	Vertrieb.....	33
6.1	Neue Projektmappe	33
6.2	Subtypen für Vertriebsvorgänge	34
6.3	Vertriebscockpit	34
6.4	Drill-Down-Analysen	35
6.5	Neuer Lieferumfang inkl. Matrixstücklisten	35
6.6	Berechnung des Projekt-Fortschritts nach Get&Go.....	36
6.7	Zentrale Projektübersicht über Vertrieb und Service	36
6.8	Vertriebsvorgangsübersicht zeigt Lieferumfang.....	37
6.9	Übernahme von Kontaktrollen bei der Anlage von Projekten	37

6.10	Erweiterte Abbildung von Lieferbedingungen nach INCOTERM	37
7.	Marketing	38
7.1	Marketingkalender	38
7.2	Erweiterte mehrstufige Suche (früher Expertensuche)	38
7.3	Ansprechpartner an Publikationen	39
7.4	Erweiterungen an der ausgehenden Serien-E-Mail	39
7.5	Kontakte mit Mailsperre	40
7.6	Soll und Ist-Rückmeldung zum Teilnehmerstatus	40
7.7	Export von Serienmail- und Brief-Empfängerlisten nach Excel	40
8.	Service und Verträge	41
8.1	Grafische Serviceplantafel	41
8.2	Servicemeldung aus E-Mail erzeugen	41
8.3	Aktivitäten an Serviceobjekten	42
8.4	Umsetzung Serviceangebote	42
8.5	Wartungsaufträge am Vertrag erzeugen und abrechnen	43
8.6	Automatische Übernahme/Vorbelegung von Serviceobjekten	44
8.7	Betreiber am Serviceobjekt	44
8.8	Projektneuanlage aus den Auswahldialogen der Serviceformulare	44
8.9	Zeitstempel an der Servicemeldung	45
9.	Vorlagenverwaltung	46
9.1	Freigabestatus Vorlagen und Dokumente	46
10.	Reports	47
10.1	Batchreports	47
10.2	Excel-Export an Übersichtslisten	47
10.3	Auswertung an Meine Firma entfällt	47
10.4	Chrystal Reports im RTF und Excel-Format	47
11.	PiSA sales Exchange Connector	49
11.1	Termine automatisch synchronisieren	49
12.	PiSA sales Geointegration	50
12.1	Funktion "Auf Karte zeigen"	50
12.2	Funktion "In MapPoint zeigen"	50
13.	PiSA sales CTI	51
13.1	CTI-Integration	51
13.2	Anrufprotokoll	52

14. PiSA sales Mitbewerberdatenbank.....	53
14.1 Erweiterung der Mitbewerberdatenbank im Standard.....	53
15. Administration.....	54
15.1 Prüffunktion auf fehlende Komponenten erweitert.....	54
15.2 Mitarbeiterwechsel	54
15.3 Mehrsprachige Statushilfe	54
15.4 Zugriffskonzept "Meine Gruppen"	55
15.5 Manipulation von Standardaktivitäten	56
15.6 Anpassung des Corporate Designs	56
15.7 Werkzeug zur Umbenennung von Texten im Repository	56
15.8 Client-Konfiguration	57
16. Fehlerbehebung	58
16.1 Behobene Fehler mit Release 05.00-20090505	58
16.2 Behobene Fehler mit Release 05.00-20090930	64
17. Checklisten	68
17.1 ToDos nach Upgrade auf V5	68
17.2 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade	68
17.3 Aktivierung und Einstellung der V5-Features nach dem Upgrade	74

Zu diesem Dokument

Das Dokument enthält folgende Informationen zur PiSA sales Version 5 (Release 05.00-20090930).

- + Beschreibung der neuen Features
- + Liste der behobenen Fehler
- + Checklisten zur Nachführung customisierter Anwendungen und zur Aktivierung/Einstellung der neuen V5-Features

Aufbau der Feature-Beschreibung

Die Features sind nach Produktmodulen, wie z.B. Kontakte, Aktivitäten, Vertrieb, ... geordnet. Jedes Feature ist kurz beschrieben und kann folgenden Zusatzinformationen enthalten:

- + PiSA sales Online-Hilfe, V5: Hinweis auf zugehörige Kapitel/Abschnitte in der Online-Hilfe, die Detailinformationen enthalten
- + Feature-Release: Freigabe-Version des Features, z.B: ab 05.00-20090930. Fehlt die Angabe, wurde das Feature mit dem ersten V5-Release 05.00-20090505 freigegeben.
- + Steuerung, Customizing: Informationen für Administratoren, Customizer, Entwickler
- + Relevante Calls: Referenz auf Calls der internen PiSA sales Support-Applikation

Referenzierte Dokumente

Das Dokument enthält Verweise auf folgende Dokumente:

- + PiSA sales Online-Hilfe, Version 5

1. Allgemeine Features, Benutzeroberfläche

1.1 Veränderte Terminologie

Auf der Benutzeroberfläche wurden folgende Objekte umbenannt:

- + Phasen -> Vorgänge (Vertriebs- und Servicephasen heißen jetzt Vertriebs- und Servicevorgänge)
- + Projektordner -> Projektmappe (die Projektmappe PSA_FOL_PRC ist ein neues Objekt. Der alte Projektordner PSA_FOL wird nicht mehr gezeigt)
- + Die neu eingeführten Subtypen für Vertriebsvorgänge werden auf der Oberfläche als Typ bezeichnet (wie im Service die unterschiedlichen Prozesse).
- + ToDo -> Folgeaktivität
- + Meilensteine im Marketing -> Teilnehmerstatus
- + Expertensuche -> Mehrstufige Suche

Regeln zur Terminologie:

- + Das "Projekt" ist Oberbegriff für Marketingprojekte, Vertriebsvorgänge, Servicevorgänge, Servicemeldungen und Verträge
- + Der "Vorgang" ist Oberbegriff für (kaufmännische) Vertriebs- und Servicevorgänge
- + Vertriebsvorgänge sind Geschäftschance, Angebot und Auftrag
- + Servicevorgänge sind Serviceangebote und Serviceaufträge

Relevante Calls: 1010157, 1010385, 100923

1.2 PiSA sales Suchmaschine (Volltextsuche)

Mit der PiSA sales-Suchmaschine kann eine Volltextsuche auf dem gesamten Datenbestand inkl. des Inhaltes von Dokumenten aller Art erfolgen. Es können Suchbegriffe wie in etablierten Internet-Suchmaschinen eingegeben und die bekannten Suchoperatoren aus der Quickfinder-Suche verwendet werden. Für zielgerichtete Ergebnisse kann die Suche auf ausgewählte Objekte (z.B. nur Servicemeldungen und FAQs) eingeschränkt werden. Die Datenaufbereitung erfolgt durch Indexierung aller Objekte per Job. Die Recherche berücksichtigt den Datensatzzugriff, nicht aber vererbte Prozesszugriffe.

Das FAQ- und das Fehlercodeformular erhalten ebenfalls den neuen Volltextsuch-Header. Die Suche in diesen Formularen ist auf FAQs bzw. Fehlercodes eingeschränkt.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap: Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales -> Volltextsuche

Steuerung/Customizing:

- + Job UPD_FUL_IDX: Möchte man Informationen finden, die man gerade eingepflegt hat, muss der Job extra gestartet werden, um die neuen Informationen zu indexieren.
- + Variablen PSA_FUL_IDX_... zur Steuerung der Suchmaschine. Die Variable PSA_FUL_IDX_DIR setzt den Pfad zum Verzeichnis, welches die Index-Datenbank enthält. Für Test- und Produktivumgebung beim Kunden müssen dafür serverspezifisch unterschiedliche Pfade gesetzt werden.
- + Im Customizing kann man kundenspezifisch abgeleitete oder neu hinzugefügte Objekte indizieren lassen bzw. bestehende Logiken abändern. Hierfür muss eine eigene Factory geschrieben und evtl. ein passender Reader entwickelt werden.
- + Neu hinzugefügte Objekte müssen In die Liste "Administration -> Sonstige -> Suchmaschine: Objekte" eingetragen werden. Die Auswahl am Objekt-Button im Header des Suchmaschinen-Formulars ist dann entsprechend erweitert.

Relevante Calls: 1008751

1.3 Datenqualität und Kommentare

Der PiSA sales Standard bietet eine allgemeine Lösung zur feldspezifischen Speicherung von Kommentaren und Datenqualitäts-Informationen an ausgewählten Feldern mit verschiedenen Datenqualitäts-Level (hoch, mittel, niedrig, keine Bewertung). Die Daten werden vom Anwender in einem extra Dialog gepflegt, der am Feld geöffnet werden kann. Die Ablage der Daten erfolgt in einem speziellen Datenobjekt (PSC_DQU). Feldeinträge, die eine Bewertung erhalten haben, sind in Formularen und Listen grafisch hervorgehoben (permanentes farbiges Dreieck rechts oben im Feld).

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales -> Datenqualität

Steuerung/Customizing:

Das Feature ist im Standard an der Mitbewerberdatenbank freigeschaltet. Für alle anderen Objekte muss es im Customizing explizit an den benötigten Daten- und Dialogobjekten freigeschaltet werden:

Zur Steuerung am Server wurde auf Datenebene das Interface PSC_DQU_IFC eingeführt.

- + Felder einer Datenklasse bewerten -> Interface PSC_DQU_IFC an der Datenklasse eintragen

Auf Dialogebene kann das Feature über das INI-Tag aktiviert werden. Dadurch ist es möglich, das Feature nur an bestimmten Masken bereitzustellen:

- + Feature an allen Feldern des Dialogs bereitstellen -> INI-Tag in Tagliste eintragen:
Name = INI_DQU,
Methode = DTO.PSA_SET_DQU_MOD,
Parameter MOD:=ON/CM, RFR:=Y

Für Kunden, die nur Kommentare pflegen, können die DQ-Level-Radio-Buttons ausgeblendet werden. Die Definition erfolgt am INI-Tag des Dialogs.

- + Interface Parameter MOD:=ON -> Level-Felder im DQU-Dialog werden angezeigt, Visualisierung in der Maske: Dreieck rot, gelb, grün. Die Existenz eines Kommentars wird nicht visualisiert.
- + Interface Parameter MOD:=CM -> Nur Kommentar im DQU-Dialog enthalten, Visualisierung in der Maske: rot = Kommentar vorhanden, kein Dreieck = kein Kommentar vorhanden

In Unterdialogen muss mit dem Parameter RFR:=Y sichergestellt werden, das bei Reiterwechsel ein Refresh der Record-Properties erfolgt.

Folgende Einträge können im Standard nicht bewertet werden:

- + Einträge in Komponentefeldern (z.B. Status oder Adresse)
- + Einträge in Dialogtags

Bewertung von Einträgen in n:m-Unterlisten:

- + Stammfelder des Sohnobjektes werden im Stamm bewertet
- + Kantenattribute werden an der Assoziation bewertet

Der DQU-Dialog ist ein regulärer modaler Dialog mit dem Stil-Flag "Q", wodurch er im GUI eine andere Erscheinungsform und Darstellung bekommt.

Relevante Calls: 1008907

1.4 Kennzeichnung schreibbarer Felder in Listen (Stift)

Im Spaltentitel von schreibbaren Listen-Feldern wird ein Stift dargestellt. Die neue Kennzeichnung ersetzt die alte Farbdarstellung der Feldinhalte in Listen (Readonly-Felder = Dunkelgrün, Schreibbare-Felder = Schwarz).

Die Darstellung erfolgt nur in Listen, in denen keine direkte Neuanlage von Datensätzen erlaubt ist. Das sind:

- + alle Übersichtslisten (ESL, EAL)
- + alle Unterlisten in denen eine Beziehung zu anderen Objekten über Auswahldialoge aufgebaut werden kann (SCI, ACI)

Folgende Spalten sind Ausnahmen und erhalten keinen Stift:

- + Spaltentiteln von BLOB-Feldern (z.B. TIT_STA_PIC in Aktivitätenunterlisten, TIT_APP_PIC in Dokumentunterlisten)

- + Spaltentiteln, die bereits ein BLOB enthalten (z.B. TIT_DOC_PIC, TIT_PRI_PIC in Aktivitätenunterlisten)
- + Spaltentitel von logischen Feldern

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales -> Standard-Datenbearbeitung -> Kennzeichnung schreibbarer Felder in Listen

Feature-Release: Zuschaltbares 4D-Feature

Steuerung/Customizing:

Für die Darstellung wurden neue _PEN-Templates eingeführt und in den _RON-Templates die Vordergrundfarbe entfernt.

Das Feature kann in Version 4D über ein SQL-Script deaktiviert.

In customisierten Anwendungen müssen abgeleitete Listen angepasst werden, um den Stift an Spalten bereitzustellen. Dafür gibt es das SQL-Script "Stift in Spaltentiteln von verlinkten Dialogen nachpflegen".

- + Ermitteln aller abgeleiteten Dialoge
- + Ermitteln aller TXT-Tags mit abweichenden PSA_TXT..., PSA_EAL..., PSA_EAL...-Templates
- + Eintrag der zugehörigen PEN-Templates

Alle kundenspezifischen Listen müssen manuell mit dem Stift versorgt werden.

Relevante Calls: 1008635, 1011081

1.5 Einstellbare Ansicht im Entryportal

Der Benutzer kann jetzt seine bevorzugte Zeitansicht im Entryportal definieren.

Steuerung/Customizing:

Die neue Umgebungsvariable PSA_EPT_LST_VIE steuert, mit welcher Ansicht das Entryportal öffnet. Wenn der Wert LST ist, dann wird die letzte Sicht gemerkt. Es kann als Wert zusätzlich auch ein Unterdialog des Datenobjektes PSA_EPT_ACT_ESC (Entryportal) angegeben werden, dann wird immer automatisch beim Öffnen in diese Sicht gewechselt.

BEISPIEL: LST:PSA_EPT_ACT_DLG_SSC entspricht Öffnen mit Ansicht "Delegierte Aktivitäten"

- + LST: Letzte Ansicht wird gemerkt
- + Globaler Default bleibt PSA_EPT_ACT_DAY_SSC
- + Mit \$NONE bleibt alles beim Alten und die Sicht auf Tag wird geöffnet

Relevante Calls: 1008168

1.6 Desktopinfo für interne Nachricht

Desktopbenachrichtigungen werden bei laufender Session zum Timerzeitpunkt in einem Smartfenster angezeigt. Handelt es sich um eine Multi-Message, werden die Benachrichtigungen zeitlich hintereinander dargestellt. Erfolgt keine Benutzeraktion, verschwindet die Benachrichtigung nach einer definierten Zeit automatisch und wird vorgehalten. Wird der Mauszeiger vor dem Verschwinden auf die sichtbare Nachricht gestellt, stoppt das Verschwinden und die Hyperlinks in dem Smartfenster können gewählt werden. Für den Nachrichtentext und Betreff werden getrennte Hyperlinks angeboten.

Die Desktopbenachrichtigung hinterlässt eine Spur im Windows-Tray, wenn Sie vom Desktop verschwindet. Wird eine Session neu gestartet und liegen neue/vorgehaltene/auf Erinnerung gesetzte Nachrichten vor, öffnet keine Desktopbenachrichtigung, sondern grundsätzlich das Nachrichtenpopup.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales -> Interne Nachricht -> Desktopbenachrichtigung

Feature-Release: Zuschaltbares 4D-Feature

Steuerung/Customizing:

- + Feature-Variable PSA_SFR_INT_NOT_DSK = y/n
- + Die Standzeit der Benachrichtigung kann über "Displayoption" im PiSA sales Setup-Dialog eingestellt werden (Default =7s, unter Grenze =2s, obere Grenze =32s)

Relevante Calls: 1008061, 1010022, 1009886

1.7 Markierte Datensätze ins Formular übernehmen

Die neue Funktion "Im Formular zeigen" ermöglicht es, markierte Datensätze einer Liste im jeweils korrespondierenden Stammformular zu öffnen, ohne jeden Datensatz nacheinander per Hyperlink im Stammformular öffnen zu müssen.

Steuerung/Customizing:

Die Formularfunktion heißt PSA_NEW_FRM_MUL. Der benötigte Parameter ist der zu öffnende Dialog. Optional kann durch ein Leerzeichen getrennt das Feld angegeben werden, das für die anschließende Suche auf der PSC_GID verwendet werden soll.

Relevante Calls: 1010008

1.8 Mehrfachauswahl-Checkboxdialoge

An ausgewählten Feldern wird das Auswahlmenü als Mehrfachauswahl-Checkboxdialog angeboten, z.B. im Kontaktformular, Feld "Anlass". Damit können mehrere Feldeinträge in einer Aktion kommasepariert in dem Ausgangsfeld gesammelt werden. Unabhängig von der Vorbelegung der Checkboxauswahl sind in der Regel auch separate Einträge in den Feldern möglich.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales -> Mehrfachauswahl-Menü

Steuerung/Customizing:

- + Neuer Dialog-Style S (=Seperator) + Zeichen, z.B. "S," für kommaseparierte Liste
- + Das SEL-Tag am Dialog muss den Stil F (Formular) erhalten

Im folgenden ein Codebeispiel zur Einschränkung des Selektors (Quelle cw):

```
@Override
public String rfrSelDat(String dat) throws Exception {
    PscDto dyn_dto = this.getDynDto();
    if(isQicFnd()){
        dyn_dto.setQue("IDN", "%");
    }
    else{
        dyn_dto.setQue("IDN", "! 'PSA_OFF'");
    }
    this.setRfrFlg(true);
    return super.rfrSelDat(dat);
}
```

HINWEIS: Für Multiselektoren dyn_dto.fetDat() nach setQue ausführen

Relevante Calls: 1008575

1.9 Radio-Button in Erfassungsdialogen durch Checkbox ersetzt

Mit Konsolidierung der Benutzeroberfläche wurde der Radiobutton in den Erfassungsformularen (modale Maske ohne Symbolleiste) in die übliche Checkbox geändert.

Steuerung/Customizing:

Der Defaultwert der Checkbox kann per INI-Tag geändert werden. Methode ist SET_STA_CNT. Der Parameter entspricht dem des BUT_CNT-Tags plus VAL:=Y

Relevante Calls: 1008514

1.10 Schieberegler

DAT- und EDT-Tags können jetzt auf der Oberfläche als Schieberegler dargestellt werden. Der Regler wird in der Mitbewerber-Datenbank bereits verwendet (Dialog PSA_ORG_CPT_WEA_SSO)

Definition/Customizing:

- + Der neue Tag-Stil S (=Slider) erzeugt einen Schieberegler.
- + Die Grenzen werden der "Validierung" entnommen (z.B. ">=-10 <=10")
- + Die Angabe der Teilbereiche erfolgt im Stil, z.B. "S/10" (zehn Teilbereiche, also 11 Teilstriche); 0 (also "S/0") steht für Automatik.
- + Bei Floatwerten wird die Zahl der Nachkommastellen aus dem Format als Auflösung verwendet: Bitte mit Augenmaß einsetzen! "F:%1,5f" mit einem Wertebereich von 0,00000 bis 100,00000 macht wenig Sinn!
- + Statische Selektoren können zugeordnet werden. Wichtig: Slider kennen kein "not set" - Statt Zahlen werden dann die Elemente des Selektors angezeigt.
- + Beim "Loslassen" des Sliders bzw. bei Veränderung über die Tastatur wird PSC_DAT_SET geschickt (PscFrm.setDat() aufgerufen) - wenn Stil "I" gestzt ist, dann bei jeder Veränderung - wichtig für "Live"-Update anderer Felder wie EDT-Tags usw.
- + Konstruktionen, die einen Titel vor und hinter dem Slider erfordern (z.B: Niedrig <.....> Hoch), müssen über zwei Titel-Tags realisiert werden.

Relevante Calls: 1008504

1.11 Datumssuche im Quickfinder

Der Quickfinder kann jetzt auch für die Suche in Datumsfeldern genutzt werden. Das Verhalten wurde optimiert für die Suche:

- + nach einem konkreten Tag
- + vor oder nach einem Tag
- + innerhalb einer Zeitspanne (von Tag 1 bis Tag 2)

Die Eingabe nicht vollständiger Datumswerte wird genauso unterstützt wie im Feld selbst.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales -> Schnellsuche im Quickfinder -> Suche in Datumsfeldern

Relevante Calls: 1008151

1.12 Suche nach Kontakten, Projekten und Produkten mit und ohne Dokumente

Die Filtermöglichkeiten am Kontakt, am Projekt und am Produkt wurden erweitert. Es ist jetzt möglich, nach beliebigen Kontakten (inklusive Teams, Verteilerlisten, Abteilungen), Projekten (inklusive Servicemeldungen, Servicevorgängen, Verträgen), und Produkten (inklusive Produktklassen) zu suchen, denen irgendwelche Dokumente oder auch keine Dokumente zugeordnet sind. Dafür wurden drei neue Assoziationen mit aktiviertem Suchflag eingeführt (FLT_CON_DOC_REF, FLT_PRO_DOC_REF, FLT_ART_DOC_REF)

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Relevante Calls: 1011109

1.13 Berechnung der Spaltensumme in Listen (1008149)

Werte in numerischen Feldern (Integer, Float, Money) werden in Listen spaltenweise summiert. Die Summenbildung erfolgt über die markierten Datensätze und wird im Tooltipp am Kopf der entsprechenden Spalten angezeigt. Die Darstellung der Summe ist sprachunabhängig. Die Spaltensumme kann mittels Hotkey [Strg+Alt+S] in die Meldungsleiste kopiert werden, um Sie über die Zwischenablage weiter zu verwenden.

Feature-Release: Zuschaltbares 4D-Feature

Steuerung/Customizing:

Feature-Variable PSC_CFR_COL_SUM = y/n

Relevante Calls: 1008149

1.14 Vollbildmodus

Über das Ansichtsmenü bzw. die Taste F11 können die aktuell aktiven Formulare in Vollbild auf dem Bildschirm dargestellt werden. Die PiSA sales Menüs kann man in diesem Fall am rechten oberen Rand des Bildschirms am Button "Restore main window" aufrufen, ohne den Vollbildmodus zu verlassen. Hier ist es auch möglich, auf "verdeckte" Menüs zuzugreifen.

Steuerung/Customizing:

Im Customizing kann der Client beim Aufruf einer Maske (z.B. der Cockpit-Maske) automatisch in den Vollbild-Modus versetzt werden. Dafür ist in creDlg(PscGui, PscFrm) nach dem super folgender Aufruf einzutragen:

```
getGui().setVieMod(PscGui.VIEWMODE.VIEWMODE_FSC);
```

Relevante Calls: 1008654

1.15 Verbesserte Strukturauflösungsfunktionen

Im Zusammenhang mit der verbesserten Abbildung von Konzern/Unternehmensstrukturen wurden in folgenden Unterlisten die Pulldownmenüs für eine anwendergerechte Ansicht erweitert bzw. hinzugefügt:

- + Unternehmen -> Aktivitäten
- + Unternehmen -> Dokumente
- + Unternehmen -> Vertrieb -> Vorgänge
- + Unternehmen -> Marketing
- + Unternehmen -> Service -> Meldungen, Vorgänge, Objekte, Verträge

Relevante Calls: 1009614

1.16 Phonetische Suche aus Auswahldialogen entfernt

Aus Ergonomiegründen wurde die phonetische Suche systemübergreifend in allen Auswahldialogen entfernt.

Eine sicherere Methode, nach ähnlichen Ausdrücken zu suchen (Müller, Mueller, ...), bietet der Operator ~ (Tilde). Dabei ist zu beachten, dass die phonetische Suche insbesondere bei Suchstrings mit weniger als 5 Zeichen nur eingeschränkte Vergleiche liefern kann.

Relevante Calls: 1010382

1.17 Vertikale Reiter abgelöst

In folgenden Folgende Unterreitern wurden die vertikalen Reiter abgelöst

- + Unternehmen -> Vertrieb
- + Kontakte -> Vertrieb,
- + Kontakte -> Marketing

Relevante Calls: 1009895

1.18 Verbesserter Editor inklusive Rechtschreibprüfung

Der CLOB-Editor wurde in folgenden Punkten optimiert. Im Vordergrund stand die bessere Bedienbarkeit, die Behebung bekannter Probleme bei der Formatierung von Texten sowie die Integration einer Rechtschreibprüfung:

- + Integrierte Rechtschreibprüfung unabhängig vom Textformat, wahlweise interaktiv oder automatisch. Unterstützte Sprachen/Wörterbücher im PiSA sales-Standard sind Englisch und Deutsch.
- + Optimierte Farbauswahl (dynamischer Wechsel der Farbe im Toolbar-Symbol)
- + Auswahl der Schriftarten im Schriftartenmenü durch Eingabe über Tastatur
- + Behebung von Darstellungsfehlern beim Formatwechsel zwischen HTML und RTF
- + Verbesserte Funktion zum Übertragen von Formatierungen
- + Korrekte Cursorposition beim Einfügen einer Signatur
- + Ausführen von Links mit Strg-Klick oder Shift+Klick
- + Einsatz desselben Editors für alle Texttypen (Plain Text, HTML, RTF). Dadurch stehen Standardfunktionen, wie Seitenansicht und Drucken jetzt auch für Plain-Text zur Verfügung.

HINWEIS: Das jetzt verwendete Editor-Control benötigt bei seiner Initialisierung Informationen zur Papiergröße und zu Seitenrandeinstellungen, die unter Windows vom Drucker-System geliefert werden. Beachten Sie folgende Hinweise zur Drucker-Konfiguration auf Client-Rechnern, um lange Timeouts bei Abfragen an das Drucker-System zu vermeiden:

- + Es muss ein Standarddrucker eingerichtet sein. Dieser sollte kein virtueller PDF- oder XPS-Drucker sein. Notfalls richtet man als Dummy einen "HP LaserJet Series II" am Anschluss "FILE" ein.
- + Die Liste der installierten Drucker sollte auf die Anzahl der tatsächlich benötigten Geräte reduziert werden. Insbesondere bei Netzwerkdruckern achte man genau auf die Erreichbarkeit des Hosts, der diesen Drucker exportiert.

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Steuerung/Customizing:

Für die Steuerung der Rechtschreibprüfung stehen folgende Variablen zur Verfügung:

- + PSC_CFR_SPL_CHK: Client-Feature, Aktiviert die Rechtschreibprüfung (y)
- + PSC_DCT_LST: Wörterbuch-Liste, Eintrag als semikolonseparierte Liste in der Form "Sprach-ID:BLOB,Sprachname[;ID:BLOB,Sprachname]]", z.B. "GER:PSC_DCT_GER,Deutsch;ENG:PSC_DCT_ENG,Englisch"

HINWEIS: Ein "*" vor der ID (also z.B. "*GER:...") in PSC_DCT_LST sagt dem Client, dass es sich um ein Wörterbuch im "Hunspell"-Format (OpenOffice 2.x, Mozilla und weitere) handelt. Für Deutsch steht nur dieses Wörterbuch zur Verfügung.

HINWEIS: Der Kunde kann beliebige Sprachen nachrüsten. Man trage nicht zu viele ein, da der Client sonst zuviel Speicher verbraucht. Es wird empfohlen, immer nur die tatsächlich relevanten Sprachen einzutragen. Da die Variable benutzerspezifisch überladen werden kann, ist es möglich, viele Wörterbücher im System vorzuhalten, pro Benutzer aber nur die relevanten zu nutzen.

1.19 Erweiterte Snapshot-Funktion

Die Snapshot-Funktion beinhaltet jetzt alle zugeordneten Aktivitäten, deren Kommentar-Feld ("Notiz" oder "Notiz/Bericht") nicht oder nicht mehr leer ist. D.h. es werden im Unterschied zur Version 4D, nicht nur die direkt zugeordneten, sondern auch die indirekt zugeordnete Aktivitäten exportiert.

Zusätzlich wurde die Snapshot-Funktion jetzt auch an Verträgen, Servicemeldungen und Serviceobjekten bereitgestellt. Vom Serviceobjekt werden nur die Aktivitäten und ihre Dokumente sowie die dem Serviceobjekt zugeordneten Meldungen exportiert.

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Relevante Calls: 1010606, 1010741

2. Aktivitäten

2.1 Gruppenkalender

Im Gruppenkalender können alle Aktivitätentypen (Aufgaben, Termine, Telefonate, Korrespondenzaktivitäten, Memos) als interaktive Balken gezeigt werden. Jeder interne Mitarbeiter kann bestimmen, ob ein anderer interner Mitarbeiter die Aktivitäten einsehen, neue anlegen oder ändern kann. Damit kann er den Zugriff auf seinen Kalender bewusst steuern. Der Gruppenkalender ermöglicht somit Verantwortlichen, Planern, Projekt- und Teamleitern Einsicht in den Kalender von Mitarbeitern und eine bessere Koordinierung und Verteilung der Aktivitäten.

Der Gruppenkalender kann aus dem Sales-Topmenü, aus der Funktionsleiste des Entryportals oder durch die Tastenkombination [Strg+K] geöffnet werden. Zusätzlich wurde der Aufruf in das Aktivitätenmenü aufgenommen. Der Kalender öffnet ein eigenständiges Fenster (PiSA sales-Task in der Windows Taskleiste).

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> Gruppenkalender

Steuerung/Customizing:

Werkzeuge zur Standardfreigabe des Kalenders durch den Administrator, z.B. nachdem ein neuer Mitarbeiter in das System eingepflegt wurde:

- + Freigabe-Verwaltungsliste in "Administration -> Kontakte -> Kalenderfreigabe"
- + Formular "Interner Mitarbeiter -> Reiter Zusatzdaten -> Kalender-Freigabe"
- + Eine vom Administrator vorgegebene Standard-Freigabe kann vom Benutzer modifiziert werden, falls die Rechte auf den Standard-Freigabedatensatz nicht vom Administrator eingeschränkt wurden.

Steuerung der darstellbaren Aktivitätentypen:

- + Welche Aktivitätentypen im Gruppenkalender dargestellt werden, steuert der Benutzer im Menü "Aktivitätstypen". Der Client merkt sich die Auswahl benutzerspezifisch.
- + Die auswählbaren Typen werden in der Variable PSA_CLD_SEL_ACT vorgegeben (Liste der Aktivitäts-Namen, separiert durch Doppelpunkt), z.B.: PSA_CLD_SEL_ACT = TASK:APPOINTMENT:CORRESPONDENCE:CALL.
- + Die Variable PSA_CLD_PRS_FLT setzt den Namen des Standard-Personen-Filters für den Gruppenkalender (Default = Alle internen Personen)

Relevante Calls: 1009894

2.2 Verbesserte Groupware-Integration

Zur Verbesserung insbesondere der Termin- und Aufgabenbearbeitung wurden folgende Funktionen integriert:

- + PiSA sales-Synchronisationsfunktionen direkt in die Groupware-Oberfläche
- + Mapping von Termin-Teilnehmerstatus und Aufgabenstatus
- + Aufnahme der Funktionen "Empfänger/Dokument aus PiSA sales hinzufügen" in das PiSA sales-Menü. Dadurch ist es möglich, E-Mail-, Termin- und Aufgaben-Empfänger direkt aus der PiSA sales-Datenbank auszuwählen.

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Steuerung/Customizing:

Wird in PiSA sales ein Termin/Aufgabe gelöscht oder der Termin/Aufgabe in einen finalen Status versetzt (Abgesagt, Nicht stattgefunden, ...), dann prüft das System, ob der Termin auch in der Groupware vorliegt und fragt ab " Termin/Aufgabe in der Groupware löschen?". Das Feature wird über folgende Variablen gesteuert:

- + PSA_SYN_DEL_APM/TSC_GRP = y/n: Synchronisierte Termine/Aufgaben nach Löschen in PSA auch in der Groupware löschen
- + PSA_SYN_DEL_APM/TSC_STA = Kommaseparierte Liste der Status-Identifizier: Synchronisierte Termine in der Groupware löschen, nachdem ein finaler Status in PiSA sales gesetzt wurde:

Einchecken externer E-Mails erzwingen:

- + Die Variable PSA_SYN_FRC_CHK_IN erzwingt in Ausnahmesituationen das Einchecken externer E-Mails, wenn diese vom System fälschlicherweise für bereits eingeecheckt gehalten werden.
 - n: E-Mail wird anhand der GID identifiziert und kein weiteres Mal eingeecheckt
 - ask: E-Mail wird anhand der GID identifiziert, und es kann entschieden werden, ob sie dennoch ein weiteres mal eingeecheckt werden soll
 - y: E-Mail wird anhand der GID identifiziert und ohne Abfrage wiederholt eingeecheckt.

2.3 PiSA sales E-Mail-Connector

Bei der Synchronisation von E-Mails aus der Groupware heraus wird ein Synchronisationsdialog angeboten, der die Abwahl/Korrektur von Empfängern und Attachements erlaubt. Zusätzlich wird im Dialog eine vorlagengesteuerte Zuordnung zu PiSA sales Objekten, wie Projekten, Kontakten und Produkten ermöglicht.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> E-Mail- und Termin-Connector

Feature-Release: Zuschaltbares 4D-Feature

Steuerung/Customizing:

Connector-Variablen:

- + Feature-Variable: PSA_SFR_EMA_SYN_DLG = y/n
- + Die Variable PSA_SYN_OPN_NEW_EMA = y/n/MOD (Korrespondenzformular nach Synch. öffnen) steuert jetzt bei aktivem Connector auch den Default der Checkbox unten rechts

Zugriff auf Funktionen:

- + Im Bereich "Speicher unter" wurde der Button und das Dialogfeld "Produkte" mit dem Zugriffsprofil Produktverwaltung (Master)" versehen. Benutzer, die nicht dieses Profil haben, können E-Mails nicht an Produkten hinterlegen (Button/Feld ausgeblendet)
- + Der Button "Servicemeldung erzeugen" wird nur bei vorhandener Servicelizenz gezeigt

Projektzuordnung erzwingen:

Ist beim Kunden die Projektzuordnung zwingend, kann bei leerem Projektfeld vor dem Speichern der E-Mail automatisch die Projektauswahl geöffnet werden. In diesem Fall geht man im Customizing wie folgt vor (Projekte als Pflichtfeld):

- + PSA_EMA_EXT_SYN_SSF verlinken
- + In der Verlinkung SET_STA(String) überschreiben.
- + Den Unterdialog der Projekte holen und die Anzahl der Datensätze überprüfen (getSubLnk("PSA_PRO_ACT_AGG_SCD").numRec())
- + Bei 0 Datensätzen eine Meldung ausgeben und die Methode beenden
- + Wenn Projekte eingetragen sind, oder auf Abbrechen gedrückt wurde, SET_STA vom Superdialog aufrufen

Relevante Calls: 1008108

2.4 PiSA sales Termin-Connector

Im Zusammenhang mit der Verbesserung der Groupware-Integration wurde ein neuer Termin-Connector eingeführt. Die Funktionalität entspricht dem E-Mail-Connector. Zusätzlich wurde folgende Logik implementiert:

- + Unter dem Zuständigen wird der PiSA sales-Termin-Status gezeigt und ist dort einstellbar. Er ist wie folgt vorbelegt: Liegt der End-Termin in der Vergangenheit, erhält der Termin den Status "Stattdgefunden", sonst erhält er den Standardstatus "in Planung/Offen".
- + Wenn die Groupware keinen Agenten (Chair, Organisator) liefert, dann wird der aktuelle Benutzer als Zuständiger bereits in den Connector eingetragen.

- + In die Teilnehmerliste des Termins wurde das Feld "E-Mail-Adresse" aufgenommen. Der Benutzer kann dadurch in PiSA sales systemfremde Teilnehmer zuordnen (Freier Eintrag einer oder mehrere E-Mail-Adressen)

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> E-Mail- und Termin-Connector

Steuerung/Customizing:

Connector-Variablen:

- + Feature-Variable: PSA_SFR_APM_SYN_DLG = y/n
- + Die Variable PSA_SYN_OPN_NEW_ACT = y/n/MOD (Terminformular nach Synch. öffnen) steuert bei aktivem Connector auch den Default der Checkbox unten rechts.

Zugriff auf Funktionen und Projektauswahl erzwingen:

- + wie E-Mail-Connector

Relevante Calls: 1010138, 1009639

2.5 Konventionen von E-Mail-Adressen einhalten

Die neue Variable PSA_CON_CHK_EMA mit Default = y steuert, ob die E-Mail-Adresse geprüft werden soll. Die Prüfung findet bei der Eingabe im Formular bzw. in der Liste statt. Bei einer falschen Adresse kommt eine Messagebox, und das Feld kann nicht verlassen werden.

Umlaute werden akzeptiert, da sie von verschiedenen Systemen akzeptiert werden.

Steuerung/Customizing:

Die Prüfung kann nur dann erfolgen, wenn die Variablen PSA_CON_CHK_EMA_EXT und PSA_CON_CHK_EMA_INT mit Default = y und die Meldung PSA_CPD_EMA_INV_FMT_WRN erstellt werden.

Relevante Calls: 1008888

2.6 Freigabegrad an Aktivitäten

An der Aktivität (Termin, Aufgabe, Telefonat) wurde ein Feld "Freigabegrad" eingeführt und auf dem Zusatzdaten-Reiter lesend gezeigt. Das Feld wird für die Planung von Serviceeinsatzterminen benötigt und von Funktionen in der Serviceplantafel genutzt. Aktivitäten werden zukünftig nur im Entryportal angezeigt, wenn der Freigabegrad auf "Freigegeben" gesetzt ist.

Steuerung/Customizing:

Das SQL-Skript „Alle Aktivitäten auf freigegeben setzen“ läuft einmalig nach dem Upgrade und setzt alle Aktivitäten auf "Freigegeben".

Relevante Calls: 1009680

2.7 SMS senden

An Aktivitäten kann eine SMS gesendet werden. Im Entryportal erscheint die Funktion, wenn Aktivitäten markiert sind. Beim Erstellen einer SMS werden die externen Ansprechpartner der aktuellen Aktivität (nicht jedoch der angemeldete Benutzer) als SMS-Empfänger in der Empfängerliste des SMS-Dialoges mit ihren mobilen Rufnummern vorbelegt. Bei mehreren markierten Aktivitäten werden auch mehrere SMS erstellt und versandt.

Steuerung/Customizing:

- + SQL-Script "SMS feature (show/hide)"
- + Variable PSA_SMS_NOT_PWD ("Password of the choosen SMS-provider")
- + Variable PSA_SMS_NOT_USR ("User of the choosen SMS-provider")
- + Die Implementierung des SMS-Tools in PSA_SMS_IMP (dynamisches Java) ist auf einen Anbieter zugeschnitten. Soll ein anderer Anbieter integriert werden, muss der Code angepasst werden.

Relevante Calls: 1009461

2.8 Getrennte Aufrufe für ausgehende bzw. eingehende Korrespondenz

In der Funktionsleiste an Kontakten werden die Aktivitäten zum Erstellen eines Briefes/Faxes nun nach "ausgehend" und "eingehend" unterschieden. Damit muss nicht nachträglich im entsprechenden Formular auf den Typ umgestellt werden.

Relevante Calls: 1007609

2.9 "Beginn am" an Korrespondenzen kann geändert werden

Korrespondenzen können nun auch geplant werden. Man kann deren Fälligkeiten (wenn sie eskalieren), aber auch deren Beginn (wenn sie im Entryportal erscheinen sollen) vor- oder zurückdatieren.

Relevante Calls: 1010133

2.10 Unterstützung von Serienaktivitäten für alle Aktivitätentypen

Die "Definition von Serienaufgaben" wurde auf die "Definition von Serienaktivitäten" erweitert. Bei Aufgabe ist der Serientyp-Button wie bisher im Formulkopf geblieben. Bei den anderen Aktivitäten-Typen ist der Button unter Zusatzdaten implementiert worden. Bei Memos ist der Button nicht vorhanden, da die Serienfunktion bei Memos keinen Sinn ergibt.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> Aktivitätenserie

Relevante Calls: 1008782

2.11 Adresstypauswahl in Empfängerlisten

In der Empfängerliste der Briefaktivität gibt es den Button "Adresse auswählen", der es ermöglicht, bei bereits zugeordneten Kontakten nachträglich eine andere Adresse für diesen Brief als die Standard-Postadresse (Postflag) zu verwenden.

Relevante Calls: 1009899

2.12 Auswahl der zweiten E-Mail-Adresse in der Empfänger-Auswahl

Name und E-Mail werden jetzt auf die Kante (CON_ACT) kopiert. In der Empfänger-Auswahl wurde am Feld E-Mail die Mehrfachauswahl installiert. Dadurch kann die zweite E-Mail-Adresse eines Empfängers ausgewählt oder eine E-Mail-Adresse frei eingetragen werden.

2.13 Teams als Absender/Empfänger von E-Mails

Absender von E-Mails konnten bislang nur einzelne Personen sein. Eine E-Mail-Adresse, die eine Personengruppe/Team zusammenfasst (z.B. support@pisasales.de) war so nicht abbildbar. Dies ist jetzt möglich, allerdings nur bei "Direkt senden". Die clientseitige Generierung (über MS Exchange/Outlook) unterstützt dieses Feature nicht.

An der Beziehung Team-Mitglieder wurde ein Flag "Senden als" eingeführt. Es darf nur von Kontakt-Administratoren gesetzt werden. Ist das Flag gesetzt, darf der Benutzer eine E-Mail im Namen des Teams versenden, d.h. beim Erstellen der E-Mail die Team-Adresse als Absenderadresse eintragen. Beim Senden der E-Mail wird nicht der aktuelle Benutzer als Absender ausgetauscht, sondern das Team bleibt als Absender erhalten.

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Relevante Calls: 1011047

2.14 Zeit für Aktivitäten im Entryportal neu setzen

Im Entryportal kann jetzt für markierte Aktivitäten der Anfang und das Ende der Aktivität gesetzt werden, ohne das Formular extra zu öffnen.

2.15 Aktivitäten aus dem Entry Portal komplett löschen

Eine Aktivität kann jetzt direkt aus dem Entry Portal gelöscht werden (der originäre Aktivitätendatensatz). Möglich ist dies bei allen Ansichten. Nur der Zugriff kann ein Löschen verhindern. Damit wird auch auf mögliche Folgeaktivitäten einer Aktivität geprüft, und diese werden ebenfalls bei Bedarf gelöscht.

Relevante Calls: 1003787

3. Kontakte

3.1 Eine Person mehreren Unternehmen/Organisationen zuordnen

Eine Person kann mehreren Unternehmen als Mitarbeiter zugeordnet werden. Ist das der Fall, kann der Mitarbeiter unterschiedliche Positionen einnehmen. Dafür wurde ein neues Attribut an der Kante eingeführt. Die Position innerhalb der Hauptfirma wird zwischen Personendatensatz und Kante hin und her synchronisiert, damit beide Felder den gleichen Wert haben. Wird die Beziehung zu der Hauptfirma gelöscht, dann wird die Position an der Person geleert. Im Gegenzug wird die Position auf die Kante übertragen, wenn eine Hauptfirma eingetragen wird.

Die notwendigen Veränderungen an Korrespondenzen (E-Mail-Adresse, Sichtfenster, ...) werden in Version 6 realisiert (z.B. Anwender will entscheiden, in welcher Funktion er die Person anschreibt)

Steuerung/Customizing:

Das SQL-Skript "PSA_CON_CON.ORG_POS füllen" übernimmt die Position der Hauptfirma auf die Kante.

Relevante Calls: 1010400

3.2 Neue Funktion "Mitarbeiter anlegen" am Unternehmen

Zwei neue Funktionen am externen Unternehmen und am Mitbewerber ermöglichen es, am Unternehmen sofort eine untergeordnete Einheit (Kontakt (Neu)/Untergeordnete Einheit) bzw. einen Mitarbeiter des Unternehmens als Ansprechpartner (Kontakt (Neu)/Mitarbeiter) anzulegen, ohne über die Auswahldialoge gehen müssen.

Relevante Calls: 1010000

3.3 Account-Manager und Status für mehrere Kontakte gleichzeitig ändern

Mit Hilfe der neuen Funktionen "Acc.-Manager ändern" und "Status ändern" an der Kontaktübersicht, am externen Unternehmen, an der Person und am Mitbewerber können jetzt Zuordnungen bzw. Statusänderungen für mehrere markierte Kontakte gleichzeitig vorgenommen werden. Der Zugriff auf die Funktionen ist auf Kontakt-Administratoren eingeschränkt. An der Person entfällt die Möglichkeit in der Liste zu editieren.

Feature-Release: Funktion "Status ändern" erst ab 05.00-20090930

Relevante Calls: 1009009, 1010996

3.4 Konzernstrukturen

Im Browser werden die Konzernstrukturen in einer Baumansicht angezeigt. Mit Klick auf ein Strukturblatt (Unternehmen) wird das Unternehmensformular geöffnet. Die Unternehmensstrukturen werden bis zu 8 Unterlevel unterstützt und im Browser angezeigt.

Um einen Konzern im Browser zu sehen, ist am First-level-Unternehmen unter Zusatzdaten das Flag "Konzern" zu setzen.

Das Strukturieren kann per Drag and Drop erfolgen. Beim Anlegen von Konzerntöchtern per Drag and Drop erfolgt automatisch die Abfrage nach Beteiligungsdaten.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Kontakte -> Konzern- und Regionsstrukturen als Baumstruktur

Relevante Calls: 1010379

3.5 Regionsstrukturen

Im Browser werden die Regionen in einer Baumansicht strukturiert angezeigt. Mit Klick auf ein Strukturblatt (Region) wird das Verwaltungsformular "Regionen" geöffnet, in welchem neben den untergeordneten Regionen auch gleich die Unternehmen gelistet sind, denen diese Regionen zugeordnet wurden.

Strukturübergreifende Suche möglich. Damit kann das Marketing z.B. Unternehmen nach übergeordneten Regionen besser finden. Das unterstützt den Aufbau von zielgruppenorientierten Verteilerlisten.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Kontakte -> Konzern- und Regionsstrukturen als Baumstruktur

Steuerung/Customizing:

- + Individuelle Regionen erstellt der Administrator unter "Administration -> Kontakte -> Regionen". In der Karteikarte "Struktur" werden die vorhandene Regionen zugeordnet oder gleich untergeordnete Regionen erstellt
- + Per Interface PSA_STR_IFC kann man 9-Level-Strukturen auch für andere Objekte aufbauen

Relevante Calls: 1010379

3.6 Mehrstufige Branchen

Branchen werden ebenfalls im Browser in einer Baumansicht dargestellt.

In der Kontaktverwaltung ist die mehrstufige Branchensuche über die Branchenlevel hinweg möglich. Die Suche nach einer Branche am Kontakt listet auch weitere Unternehmen auf, die dem Branchenzweig unterhalb der gesuchten Branche angehören.

Strukturübergreifende Suche möglich. Damit kann das Marketing z.B. Unternehmen nach übergeordneten Branchen besser finden. Das unterstützt den Aufbau von zielgruppenorientierten Verteilerlisten.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Kontakte -> Konzern- und Regionsstrukturen als Baumstruktur

Kap. PiSA sales Administrator -> Einstellen und Anpassen -> Kontakte -> Hinweise zur Branchenpflege

Steuerung/Customizing:

- + Die Pflege der Branchen erfolgt in "Administration -> Kontakte -> Branchen".
- + Der PiSA sales-Standard enthält einen Branchenkatalog nach den Vorgaben des Statistischen Bundesamtes.

Relevante Calls: 1009209

3.7 Internationale Adressen

Im Adressassistent wird jetzt nicht mehr das Adress-Schema ausgewählt, sondern das Land. Das zugeordnete Adress-Schema zieht automatisch, wird readonly gezeigt und steuert, welche Felder in "Details" erscheinen.

Steuerung/Customizing:

Für die Zuordnung Land - Adress-Schema wurde die Ländertabelle PSA_CTY um das Feld "Adressschema" erweitert. Aus diesem Grund muss die Tabelle PSA_CTY aus dem Standard neu eingespielt werden. Andernfalls steht bei allen Adressen als Adressschema "Europa".

Relevante Calls: 1009208

3.8 Optimierte ClipIX-Dialog

Die Adressschema-Auswahl entspricht nun der Auswahl wie im PiSA sales Adress-Assistenten und ist der Verwendung internationalen Adressen in PiSA sales angepasst worden. Zusätzlich wurde ein Hilfetext bereitgestellt.

Relevante Calls: 1008667

3.9 Neuer Status "nicht mehr existent" an allen Unternehmens-Gruppen

Alle Unternehmens-Gruppen verfügen jetzt auch über den Status "nicht mehr existent".

Relevante Calls: 1009083

4. Dokumente

4.1 Größenabhängige Blob-Speicherung auf Fileserver

Beim Überschreiten einer einstellbaren Blob-Größe können Blobs automatisch im Filesystem und nicht mehr in der Datenbank abgelegt werden.

Steuerung/Customizing:

Das Feature wird über die Variable `PSA_FIL_SRV_USE=MAX_SIZ` aktiviert. Die Variable `PSA_BLB_MAX_SIZ` bestimmt die Maximale Blob-Größe in Byte, die noch in der Datenbank abgelegt werden soll. Wenn der Wert ≤ 0 ist, dann werden alle Blobs in der DB abgelegt. Ist die Blob-Größe größer als der Wert, dann wird die Datei automatisch im Dateisystem abgelegt. Das Speicherverzeichnis wird aus der Variable `PSA_FIL_SRV_PTH` bzw. `PSA_FIL_SRV_PTH_MBL` gelesen.

Mittels des Interfaces `PsaPthScm` und der darin eingebetteten `Hlp`-Klasse ist es möglich, den Pfad pro Dokument und ob gespeichert werden soll, festzulegen.

Relevante Calls: 1008092

4.2 Optimierte Verwaltung von Dokumentversionen

In der Dokumentenverwaltung wurde das Handling von Dokumentversionen verbessert. In der neuen Karteikarte Versionen an Dokumenten wird die Historie aller bisherigen Dokumentversionen abgelegt. Somit sind alle Versionen eines Dokumentes auf einen Blick nachvollziehbar, ohne sie erst suchen zu müssen.

Feature-Release: Zuschaltbares 4D-Feature

Steuerung/Customizing:

Feature-Variable `PSA_SFR_DOC_CIN_NEW_VER = y/n`: Abfrage auf Neue Version beim Einchecken. Jedes Einchecken eines Dokuments führt zu einer Abfrage, ob eine neue Version angelegt werden soll. Falls ja, wird am Ursprungsdokument der Auscheck-Status zurückgesetzt und eine neue Version erzeugt. Das Dokument wird an der neuen Version eingchecked.

Feature-Variable `PSA_SFR_DOC_REL_LST_VER = y/n`: Anzeige der letzten Version in Dokumentunterlisten. In allen Dokumentunterlisten wird nur die letzte Dokumentversion angezeigt. Dokumentstammlisten zeigen nach wie vor alle Dokumentversionen.

Relevante Calls: 1005821

4.3 Aktivitäten an Dokumenten

Es gibt jetzt die Möglichkeit, aus Dokumenten heraus Aktivitäten zu generieren (z.B. eine Aufgabe zur Überarbeitung des Dokuments). Dafür wird das vollständige Menü "Aktivität (Neu)" im Dokumentstammformular bereitgestellt. Die Liste Verwendungen zeigt dann auch alle Aktivitäten-Verwendungen. Eine zusätzliche Aktivitätenliste im Dokumentstammformular wird nicht benötigt. Es gibt ja bereits die Verwendung. Wird am Dokument eine Aktivität erstellt, dann ist das Dokument automatisch die Anlage der Aktivität.

Relevante Calls: 1008818

4.4 Sprachfeld in Mappe-Dokument-Beziehung

In die Dokumentenauswahl, in Dokumentbeziehungen sowie in Mappen wurde das Feld Sprache aufgenommen. Damit kann gezielter nach Dokumenten einer bestimmten Sprache gesucht werden.

Relevante Calls: 1009640

4.5 Dokumente anfügen/zeigen

Der frühere Button "Anfügen" heißt jetzt "Anlage". Das Anlagenfeld ist an E-Mails und Brief/Fax zweizeilig, damit keine Dokumente "übersehen" werden, wenn die Feldlänge zur Anzeige nicht reicht. Die automatische Vorbelegung der Dokumentauswahl wurde auf Unterdokumente erweitert. Ober- und Unterdokumente werden ohne Bezug flach in der Liste angezeigt. Im rechten Listenteil findet der Anwender bei jedem Datensatz auch das Dokumentsymbol. Klickt er darauf, so kann er das Dokument gleich in der Anwendung öffnen (ohne das Abenteuer "Dreieck").

Relevante Calls: 1010381

4.6 Meldung beim Versand nicht freigegebener Dokumente

Beim Versand von Dokumenten, die sich in einem nicht-finalen Status befinden, wird jetzt folgende Meldung ausgegeben: "Mit der Korrespondenz werden Dokumente versandt, welche sich in einem nicht-finalen Status befinden, Wie möchten Sie vorgehen?" -> 'Abbrechen', 'Freigeben und versenden', 'Ohne Freigabe versenden'. Zusätzlich kann das Oberdokument freigegeben werden. Der Dokumentzugriff wird berücksichtigt.

Steuerung/Customizing:

+ Die Variable PSA_CPD_CHK_NON_RLS_DOC = y/n steuert die Ausgabe der Meldung

Relevante Calls: 1010141

4.7 Globalflag jetzt markanter

Das Globalflag zur Kennzeichnung global verwendbarer Dokumente, welche nicht dem Dokumentzugriff übergeordneter Objekte unterliegen sollen, ist nun markant im Dokumentformular zu erkennen (Schlüsselsymbol). Der Tooltipp am Globalflag wurde aussagekräftiger gestaltet.

Relevante Calls: 1009570

4.8 Zeitstempel an Dokumenten

Im Kommentarfeld an Dokumenten wird nun der Zeitstempel zur Verfügung gestellt.

5. Produktdatenbank

5.1 Sparten sind jetzt eigene Objekte

Zur Abbildung von Sparten wurde das neues Objekt PSA_PRL eingeführt. Es unterstützt den Aufbau strukturierter Sparten. Zur Abbildung von Untersparten müssen jetzt keine Produkte mehr verwendet werden. Folgende Einschränkungen sind zu beachten:

- + Früher konnte ein Produkt mehreren Sparten zugeordnet sein. Diese Mehrfachzuordnung wird nicht mehr unterstützt. Jedes Produkt kann jetzt nur einer Sparte zugeordnet sein.
- + Früher konnten in strukturierten Produkten die Söhne anderen Sparten zugeordnet sein, als der Vater. Diese Möglichkeit wird nicht mehr unterstützt. Die Elemente eines strukturierten Produkts können jetzt nur einer Sparte zugeordnet sein.

Steuerung/Customizing:

Überführung der alten Spartenstruktur: Nach dem Upgrade muss der Customizer die alte Spartenstruktur manuell in die neue Struktur überführen. Dafür gibt es den Überführungsdialog "Entwicklung -> Produkte/Leistungen -> Spartenkorrektur". Im linken Baum sieht er die alte Struktur und kann sich entscheiden, ob das Produkt unterhalb der Sparte ein Produkt oder wieder ein Sparte ist. Auf der rechten Seite sieht er das Ergebnis.

5.2 Ad-hoc-Auswertungen im neutralen Produktkatalog

Am neutralen Produkt wurde die Produktverwendungsliste (Reiter Vertrieb) um Drop-Down-Filter erweitert (in diesem Geschäftsjahr, im nächsten Geschäftsjahr, ...).

5.3 Optimiertes Handling für die Bearbeitung mehrsprachiger Textbausteinvorlagen

Beim Erstellen einer produktspezifischen Textbaustein-Vorlage an einem neutralen Produkt per "Vorlage markieren - Vorlage bearbeiten - Ja" wurden bei der Vorlagenzuordnung in der zuerst gewählten Sprache die Zuordnungen aller universellen Vorlagen in den anderen Sprachen entfernt. Jetzt wird vom Benutzer eine zusätzliche Entscheidung gefordert, ob er alle Sprachen kopieren will oder nur die gewählte.

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Relevante Calls: 1010559

6. Vertrieb

6.1 Neue Projektmappe

Es wurde eine neue Projektmappe (PSA_FOL_PRC) eingeführt. Der alte Projektordner (PSA_FOL) existiert noch als Objekt, wird aber nicht gezeigt. Die Projektmappe fasst die Prozesse Marketing, Vertrieb, Verträge und Service zusammen. Dafür werden entsprechende Unterreiter in der ersten Ebene eingeführt.

Damit die Projektmappe mit anderen Vorgängen kompatibel ist, erhielt sie verschiedenen Subtypen, die den Prozess steuern. Es wurden folgende Subtypen mit eigenen Stati eingeführt:

- + Vertriebsprojekt/Sales project
- + Markteinführung/Market launch
- + Entwicklungsprojekt/Development project
- + Organisationsprojekt/Organizational project

Der Subtyp wird im Projektmappen-Formular in einem neuen Auswahl-Feld "Typ" gezeigt. Default bei der Neuanlage von Projektmappen ist der Typ "Vertriebsprojekt".

In den Unterlisten der ersten Ebene werden folgende Funktionen angeboten:

- + Marketing: Marketingprojekte auswählen, Neues Projekt
- + Vertrieb: Vertriebsphasen auswählen, Neuer Vorgang
- + Verträge: Verträge auswählen, Neuer Vertrag
- + Service -> Meldungen: Meldungen auswählen, Neue Meldung
- + Service -> Phasen: Servicephasen auswählen, Neuer Vorgang

Die Beziehung Projektmappe - Projekt ist kein n:m-Beziehung mehr, sondern ein 1:n-Beziehung. Ein Projekt (Vorgang/Marketingprojekt) kann nur noch einer Projektmappe zugeordnet werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Vertrieb -> Allgemein -> Projektmappe

Steuerung/Customizing:

Konvertierung der alten Projektordner: In PSA_FOL gibt es die DTO-Funktion CNV_TO_FOL_PRC, um die alten Projektordner in die neuen Projektmappen zu konvertieren. Auf Grund der unterschiedlichen Verknüpfungen zu den Projekten kann es erforderlich sein, dass der Customizer Konflikte von Hand beseitigen muß.

Relevante Calls: 1008102

6.2 Subtypen für Vertriebsvorgänge

An den Vertriebsvorgängen Geschäftschance, Angebot und Auftrag wurden Subtypen eingeführt und im neuen Typ-Feld gezeigt/zur Auswahl angeboten.

Subtypen werden in "Administration -> Vertriebsvorgänge -> Projekt-Subtypen" gepflegt. Die Zuordnung der Subtypen zu Prozess-Status erfolgt im Feld "Subtyp" des Reiters "Prozess-Status" der Prozessdefinition. Bleibt der Eintrag "Subtyp" leer, sind die Status der Prozesse (z.B. PSA_PRO_QUO, PSA_PRO_ORD) für jeden Subtypen gültig.

Steuerung/Customizing:

Es wurde ein Typ "Standard" für die Vertriebsvorgänge eingeführt. Diesen Subtyp erhalten alle Kunden nach dem Upgrade auf Version 5, falls noch keine kundenspezifischen Subtypen existieren.

Es ist dem Customizing vorbehalten in Absprache mit dem Kunden nach dem Upgrade sinnvolle Subtypen einzuführen, z.B. "Maschinenauftrag", etc.

Die Prozessdefinition im Service unterscheidet sich von der für Marketing, Vertrieb und Projektmappe.

- + Service: Definition je eines Prozesses für jeden Meldungs-, Angebots-, Auftrags-Typ
- + Marketing, Vertrieb, Projektmappe: Definition eines Prozesses und zusätzliche Definition von Subtypen

Relevante Calls: 1010318

6.3 Vertriebscockpit

Im Vertriebscockpit können Daten aus unterschiedlichen Bereichen grafisch oder in Listen präsentiert werden. Das Cockpit ist eine kompakte Informationsquelle für Geschäftsführung, Vertriebsleiter, Account-Manager und Vertriebsmitarbeiter. Es zeigt in maximal neun Cockpit-Elementen grafische Auswertungen und Übersichtslisten vertrieblicher Kennzahlen wie die Darstellung von Ergebnisdaten dynamischer Filter (Watchlists) oder die grafische Darstellung von Soll/Ist-Vergleichen (Tachometer, gruppierte und stapelbare Balkendiagramme).

- + Soll/Ist-Vergleiche: Sollwerte aus der Vertriebsplanung werden mit Daten aus der Pipeline konfrontiert, z.B. Kennzahlen für den Acc.-Manager.
BEISPIEL: Angebotsvolumen oder Kundenbesuche im aktuellen Monat
- + Vorgangsüberwachung durch dynamische Filter (Watchlists) inkl. Kumulierung beliebiger Werte.
BEISPIEL: Anzahl Angebote mit eskalierter Wiedervorlage, aktueller Auftragswert aller verlorenen Projekte

Das Vertriebscockpit kann von jedem Anwender individuell konfiguriert werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Auswertungen mit PiSA sales -> PiSA sales Cockpit

Relevante Calls: 1010173

6.4 Drill-Down-Analysen

Im neuen Drill-Down-Center können Daten mehrstufig in den drei Dimensionen Kunde, Projekt und Produkt verdichtet werden. Dies erlaubt Analysen wie z.B. über den Auftragswert von Produkten einer bestimmten Sparte nach Kunden. Die definierten Suchpfade inklusive der Verdichtungen können unter einem Namen abgespeichert und abgerufen werden. Die Ergebnisse werden in einer Faktentabelle dargestellt. Ausgewählte Felder der Faktentabelle können ausgewählt und in einem Listenelement des Cockpits präsentiert werden. Die Analysen werden (i.d.R. täglich) durch einen zyklischen Job ausgeführt.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Auswertungen mit PiSA sales -> Drill Down

Relevante Calls: 1010378

6.5 Neuer Lieferumfang inkl. Matrixstücklisten

Die komfortable Erfassung des Lieferumfangs an Vertriebsvorgängen kann nun interaktiv erfolgen. Im Unterformular "Konfiguration" gibt es folgende Veränderungen:

- + Neues Listen-Control zur Bearbeitung des Lieferumfangs inklusive Strukturdarstellung
- + Shortcuts zur Auswahl von Lieferpositionen und Bedarfsartikeln
- + Shortcuts zum schnellen Einfügen von Texten und Summenzeilen
- + Einfaches Verschieben von Positionen per Drag and Drop
- + Ansicht und Bearbeitung der Kalkulationsdaten pro Position direkt im Lieferumfang
- + Ansicht und Bearbeitung der Textbausteine pro Position direkt im Lieferumfang
- + Neukalkulation optional nach Modifikation von Positionen oder nach Speichern des gesamten Lieferumfangs
- + Neue Funktion zur Mengenauflösung (kumulierte Astmengen, Mengen pro Ast)

Container und Matrixstückliste erleichtern die Konfiguration stark strukturierter Produkte, z.B. im Maschinenbau:

- + Schneller Aufbau von komplexen Strukturen bei mehrfacher Verwendung von Baugruppen oder Zubehör
- + Zusammenstellung von Baugruppen/Zubehör in einem Container
- + Definition der Mengenverwendung von Baugruppen/Zubehör für einzelne Baugruppen
- + Einfache Kopie von Mengendefinitionen auf andere Baugruppen/Zubehör

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Vertrieb -> Allgemein -> Lieferumfang bearbeiten –Konfiguration-

Kap. Vertrieb -> Allgemein -> Container und Baugruppenstückliste

Relevante Calls: 1010516

6.6 Berechnung des Projekt-Fortschritts nach Get&Go

An der Geschäftschance und am Angebot erfolgt die Berechnung des Projekt-Gesamtfortschritts und des gewichteten Umsatzes unter Verwendung von Get- und Go-Wahrscheinlichkeiten.

- + Go-Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt stattfindet
- + Get-Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt gewonnen wird

Die Go-/Get-Wahrscheinlichkeit beeinflussen gegenseitig den gewichteten Umsatz (Umsatz gew.), der sich aus dem erwarteten Umsatz (Erw. Umsatz) ergibt, und zwar:

- + gewichtet automatisch aus dem Projektstatus oder
- + gewichtet manuell unabhängig vom Projektstatus

BEISPIEL: 100 % Get entspricht gewichtetem Umsatz 120.000 Euro, aber 50 % Go ergeben unter dem Strich nur 60.000 Euro gewichteter Umsatz.

Go kann jederzeit manuell überschrieben werden. Get ist standardmäßig statusgetrieben und kann nur durch Setzen des Flags "Manuell" überschrieben werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Vertrieb -> Allgemein -> Go und Get am Vorgang

Relevante Calls: 1009392, 1010195, 1009887

6.7 Zentrale Projektübersicht über Vertrieb und Service

Zur besseren Übersicht und Unterscheidung der Vertriebsvorgänge und der Servicevorgänge gibt es die Übersichtliste "Vertriebs- und Servicevorgänge", die aus dem Topmenü "sales" geöffnet wird. Alle Vorgänge werden über den Vorgangs-"Typ" voneinander unterschieden.

Relevante Calls: 1009892

6.8 Vertriebsvorgangsübersicht zeigt Lieferumfang

In der Übersichtsliste der Vertriebsvorgänge wurde ein Tree-Control eingebaut. Es zeigt den Lieferumfang zum Vorgang.

Zusätzlich wurde eine Liste "Lieferumfang zum Vertrieb" bereitgestellt, aufrufbar über das Menü "Sales -> Vertrieb -> Lieferumfang". In der Liste kann der Benutzer z.B. die Frage beantworten, in welchen Vorgängen ein Produkt xyz angeboten/verkauft worden ist.

Relevante Calls: 1009233

6.9 Übernahme von Kontaktrollen bei der Anlage von Projekten

Bei Projektneuanlage wird jetzt der Technische Bearbeiter am Unternehmen als Technischer Bearbeiter in das Projekt eingetragen.

6.10 Erweiterte Abbildung von Lieferbedingungen nach INCOTERM

Die Abbildung von Lieferbedingungen wurde - insbesondere für einen vollständigen und korrekten Austausch mit ERP-Systemen - nach dem INCOTERM-Standard angepasst.

Es wurden folgende Erweiterungen/Modifikationen vorgenommen:

Die Administratorliste hat ein zusätzliches Schlüsselfeld zur Aufnahme des INCOTERM-Kenners (z.B. EXW) erhalten. Im Feld "Name" wird die Bedeutung des Kenners mehrsprachig gepflegt (z.B.: ab Werk). Die Liste aller von ICC vorgegebenen Bedingungen wurde in den Standard aufgenommen (siehe dazu Wikipedia, Stichwort INCOTERM oder www.icc-deutschland.de).

Am Unternehmen und an den Vertriebs-/Servicevorgängen stehen jetzt drei Felder zur Pflege der Lieferbedingungen zur Verfügung:

- + INCOTERM-Kenner (auswählbar), administrativ vorgegeben
- + Bedeutung/Name (auswählbar), administrativ vorgegeben aber modifizierbar.
- + Ort (Freitext)

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Relevante Calls: 1010725

Steuerung/Customizing:

Zur Befüllung der INCOTERM-Kenner ist ein SQL-Skript eingetragen.

7. Marketing

7.1 Marketingkalender

Zur Übersicht und Planung von Marketingprojekten wurde ein interaktiver, grafischer Marketing-Kalender integriert.

- + Interaktive grafische Planung von Veranstaltungen und Kampagnen
- + Interaktive grafische Planung von beliebigen Veranstaltungen und Kampagnen
- + Terminplanung via Drag and Drop
- + Zoomfunktion: z.B. Tages-, Wochen-, Monats- oder Quartalsansicht

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Marketing ->Allgemein -> Marketingkalender

Steuerung/Customizing:

- + Variable PSA_MKT_PRO_FLT: Name des Default-Filters für Befüllung der ersten Ebene (DTO eingeschränkt auf Veranstaltungen und Publikationen)
- + Variable PSA_MKT_PRO_ACT_FLT: Name des Default-Filters für Befüllung der zweiten Ebene (Projektaktivitäten)
- + Variable PSA_CHT_DAT_FMT_BEG und PSA_CHT_DAT_FMT_END: Steuern sprachabhängig das Datumsformat im Marketingkalender (und der Serviceplantafel)
- + Der Marketingkalender greift grundsätzlich auf die Daten des globalen Arbeitszeitmodells zurück. Zur Identifikation des globalen Modells wurden die vier PSA_WRK_...-Variablen zusätzlich in der Form PSA_GLB_WRK_... bereitgestellt. Diese globalen Variablen dürfen nicht überladen werden.
- + Marketingkalender als Entryportal: PSC_INI_DLG = PSA_MKT_PRO_ACT_SSC

Relevante Calls: 1010558

7.2 Erweiterte mehrstufige Suche (früher Expertensuche)

Die Expertensuche heißt jetzt Mehrstufige Suche. Sie ist ein Werkzeug für die Zielgruppensegmentierung im Marketing und ermöglicht den Abgleich verschiedener Suchmengen, das Zwischenhalten von Suchergebnissen sowie die schrittweise Verdichtung von Ergebnismengen.

Die mehrstufige Suche wurde wie folgt erweitert/konsolidiert:

- + Neue Felder im Kopf: "Bearbeitet am... von", "Notiz". Die Felder "Eigentümer" und "Erzeugungsdatum" wurden entfernt. Der Titel "Identifizierung" wurde in "Stichwort" umbenannt.
- + Im Standard werden nur die Kontaktsuchlisten angeboten (Reiter Kontakte, Externe Personen, Externe Unternehmen, Interne Personen). Suchlisten für Marketingprojekte,

- Vertriebsvorgänge, Servicemeldungen, Servicevorgänge, Produkte, Dokumente, Vorlagen, FAQs, Verträge, Serviceobjekte können im Customizing integriert werden.
- + Unter der Funktion "Gruppen Auflösen" wurde die Funktion "Doppelte Einträge anzeigen" für die Listen integriert.
 - + Folgende Felder wurden zusätzlich in die Kontaktlisten aufgenommen: "Mailsperre", "Land", "Kommunikationssprache", "Position" des Kontakts und "Notiz" an der Beziehung Suche-Kontakt (schreibbar in der Liste). Das Feld "ID" wurde entfernt.

Relevante Calls: 1010007

7.3 Ansprechpartner an Publikationen

Zum besseren Verständnis wurde an Publikationen der Ansprechpartner in Vertreter umbenannt und die Reihenfolge der Kontakt-Felder geändert in: "Zuständiger Bearbeiter", "Vertreter", "Geschäftspartner". Der Vertreter ist somit der Vertreter des zuständigen Bearbeiters.

Relevante Calls: 1010402

7.4 Erweiterungen an der ausgehenden Serien-E-Mail

Zur Unterstützung von externen Mailingsystemen wurden folgende Funktionen am Serien-E-Mail-Formular bereitgestellt:

Test senden: Mit dieser Funktion können Sie die E-Mail als Muster direkt an einen beliebigen Kontakt aus der PiSA sales-Datenbank (z.B. Sie selbst) senden, um zu prüfen, wie die E-Mail im E-Mail-Programm der Adressaten ankommt (z.B. Anrede usw.).

Den Inhalt (Body) bzw. das Layout der E-Mail prüfen Sie bereits im Vorfeld in der Preview (Ansichts-Reiter) bzw. durch Klick auf den Hyperlink in "Betreff".

Importieren: Diese Funktion unterstützt das Importieren von Serienmails als Muster, die in einem externen Programm (z.B. „Supermailer“) erzeugt und verschickt wurden. Liegen der Text bzw. das Layout der versendeten Serienmail (Master) als Dokument vor, können Sie diesen Master in eine PiSA sales-Serienmail importieren.

HINWEIS: Der Text im CLOB (Ansicht) ist nur sichtbar, wenn die Korrespondenz im RTF-, RXT oder HTML-Format eingecheckt wurde. Sonst (z.B. .msg) muss die Datei über Klick auf den Betreff geöffnet werden.

HINWEIS: Die importierte Serienmail darf nicht mit der Funktion "Direkt" senden noch einmal versendet werden, weil dann die Serienmail erneut erzeugt und das importierte Muster überschrieben wird. Tipp: Leeren Sie das Feld Vorlage, damit wird die Funktion Direkt senden „blockiert“ und kann nicht versehentlich verwendet werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Aktivitäten und Aufgaben -> So gehen Sie vor -> Serienmail für Marketingkampagnen

Relevante Calls: 1008788

7.5 Kontakte mit Mailsperre

Das Feld "Mailsperre" wurde in die Empfängerliste der Serien-E-Mail aufgenommen, um in dieser Liste besser nach Kontakten mit Mailsperre suchen zu können.

Die Maskenkapazität der Empfängerliste wurde auf 1000 gesetzt.

Relevante Calls: 1009601

7.6 Soll und Ist-Rückmeldung zum Teilnehmerstatus

Die Meilensteine an Telemarketing, Publikationen und Veranstaltungen wurden umbenannt in "Teilnehmerstatus". Für den Teilnehmerstatus können die Istwerte des einzelnen Status mit Fortgang des Marketingprojektes regelmäßig berechnet und in der Liste "Teilnehmerstatus" angezeigt werden.

Dafür existiert die Funktion "Ist-Werte berechnen", die in der Funktionsleiste nur sichtbar wird, wenn die Liste "Teilnehmerstatus" aktiv ist.

Soll-Werte für den Vergleich werden direkt bei der Definition der Teilnehmerstatus eingegeben.

Relevante Calls: 1009878

7.7 Export von Serienmail- und Brief-Empfängerlisten nach Excel

Zur Unterstützung von externen Mailingsystemen oder Generierung von Serienbriefen in Textverarbeitungssystemen wird in der Kontakt/Empfängerliste einer Serien-E-Mail oder eines Briefes die Funktion "nach CSV exportieren" bereitgestellt. Früher ließ sich die nur per Drag&Drop realisieren, was bei einer großen Zahl von Empfängern problematisch war. Die ID des CSV-Exports ist RECIPIENTS.

Relevante Calls: 1008787

8. Service und Verträge

8.1 Grafische Serviceplantafel

Die Serviceplantafel unterstützt die Planung von Serviceeinsätzen mit der interaktiven Termin- und Ressourcenplanung. Sie kann aus dem Service-Navigator oder direkt am Serviceauftrag geöffnet werden. Über eine Schnittstelle werden während der Planung Daten zwischen Serviceauftrag und Plantafel ausgetauscht. So wird z.B. beim Anlegen eines Termins der Kundenwunschtermin berücksichtigt bzw. die Termindaten und zugeordneten Ressourcen werden nach Freigabe in den Auftrag zurückgeschrieben. Ressourcen können interaktiv zugewiesen oder entfernt werden. Mit Freigeben werden Einsatztermine in das Entryportal des Zuständigen eingestellt und am Serviceauftrag aktualisiert.

Aus der Plantafel können Service-Einsatztermine auch ohne Auftragsbezug angelegt werden.

Für Serviceverantwortliche und Disponenten kann über die Umgebungsvariable PSC_INI_DLG die Plantafel als Entryportal definiert werden.

Geschützte Aktivitäten werden rudimentär gezeigt. Das System ermittelt für diese Aktivitäten den Beginn- und Endezeitpunkt und zeigt diese unter dem jeweiligen Kontakt inklusive Einsatzbalken an. Die Informationen selbst werden aber verborgen (****).

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Servicemanagement -> Serviceplantafel

Steuerung/Customizing:

- + Variable PSA_SVC_ACT_FLT: Name des Default-Filters für Befüllung der Aktivitätenliste
- + Variable PSA_SVC_RSC_FLT: Name des Default-Filters für Befüllung der Kontaktliste (DTO eingeschränkt auf interne Mitarbeiter)
- + Die Plantafel greift grundsätzlich auf die Daten des globalen Arbeitszeitmodells zurück, Zur Identifikation des globalen Modells wurden die vier PSA_WRK_...-Variablen zusätzlich in der Form PSA_GLB_WRK_... bereitgestellt. Diese globalen Variablen dürfen nicht überladen werden.
- + Plantafel als Entryportal: PSC_INI_DLG = PSA_SVC_ACT_RSC_SSC

Relevante Calls: 1008105

8.2 Servicemeldung aus E-Mail erzeugen

Aus einer E-Mail lässt sich schnell eine Servicemeldung erzeugen. Dafür wird die Funktion "Servicemeldung erzeugen" am E-Mail-Formular und im Synchronisationsdialog (E-Mail Connector) angeboten. Folgende Informationen werden aus der E-Mail übernommen:

- + E-Mail-Betreff -> "Stichwort"
- + E-Mail-Body -> "Informationen"
- + E-Mail-Absender -> Übermittelt durch, Kunde, Verantwortlicher.
- + Versandt am -> Erstellt am
- + Anhänge -> Dokumente

Steuerung/Customizing:

- + Die Funktion "Servicemeldung erzeugen" wird nur bei vorhandener Servicelizenz gezeigt
- + Die Variable PSA_SYN_OPN_NEW_SVC = y/n/MOD steuert, ob das Meldungsformular nach der Groupware-Synchronisation öffnet.

Relevante Calls: 1008113

8.3 Aktivitäten an Serviceobjekten

An Serviceobjekten können jetzt auch Aktivitäten verwaltet werden. Dafür wurden folgende Modifikationen vorgenommen

- + Beziehung Aktivität - Serviceobjekt auf Datenebene
- + Menü "Aktivitäten (Neu)" am Serviceobjekt
- + Aktivitäten-Reiter am Serviceobjekt mit Drop-Down-Filter "Art" und "Status" sowie Kommentar/Anlagenfeld unter der Liste. Der Aktivitätenreiter wurde - abweichend von den meisten anderen Objekten - hinter dem Meldungsreiter angeordnet.

Steuerung/Customizing:

- + Die Serviceobjekt-Auswahl wird im PiSA sales-Standard an der Aktivität und an den Connectoren (Speichern unter) nicht gezeigt. Es wurden Dialoge vorbereitet die bei Bedarf im Customizing verlinkt werden können.
(PSA_ACT_SAV_CTR_SSO, PSA_EXT_SYN_SAV_CTR_SSO).
- + Die Serviceobjektauswahl am Connector ist ähnlich wie bei Projekten vorgelegt (Serviceobjekte des Absenders und der Empfänger bzw. ihrer Unternehmen).

Relevante Calls: 1008874

8.4 Umsetzung Serviceangebote

Im Servicemodul wurde das Serviceangebot eingeführt. Es entspricht dem vertrieblichen Angebot.

- + Die Prozesse PSA_SVC_QUO_... wurden nach dem Serviceauftragsvorbild erstellt
- + Serviceangebote können aus der Servicemeldung erstellt werden
- + Anzeige und Anlage von Serviceangeboten an Kunden/Personen
- + An der Servicemeldungen werden die entstandenen Serviceangebote angezeigt

- + Überföhrungsfunktion wie im Vertrieb
- + Serviceangebote können versioniert werden
- + Umsatzplanung (Forecast), Terminplanung, Fristen wie im Vertrieb
- + Kalkulation
- + Replikationsloader
- + Forecastreport wahlweise mit Serviceangeboten (in Planung)

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Servicemanagement -> Das Serviceangebot

Relevante Calls: 1008881, 1010338, 1009766

8.5 Wartungsaufträge am Vertrag erzeugen und abrechnen

Am Vertrag wurde ein neuer Reiter Serviceaufträge eingeföhrt. Er ermöglicht die Zuordnung von Serviceaufträgen zum Vertrag. Hintergrund ist das Anlegen, die Pflege und Abrechnung von vertraglich vereinbarten Wartungen.

Erstellen von Wartungsaufträgen am Vertrag:

- + Wartungsaufträge können direkt am Vertrag erstellt werden (Funktion Service (Neu) -> Wartungsauftrag.

Abschluss von Wartungsaufträgen:

- + Nach Abschluss eines Wartungsauftrages aktualisiert das System die Wartungsdaten am Serviceobjekt automatisch. Die Zuordnung mehrerer Serviceobjekte zu einem Wartungsauftrag wird unterstützt.

Abrechnung von Wartungsaufträgen über den Vertrag:

- + Wartungsaufträge können über einen Vertrag abgerechnet werden. Dafür wurde eine Vertragsauswahl im Reiter Abwicklung des Serviceauftrags eingeföhrt. Am Vertrag selbst kann der Bearbeiter mit Hilfe einer Funktion den aktuell verbleibenden Restwert aus der Summe aller zugeordneten Serviceaufträge berechnen und dem Vertragswert gegenüberstellen. Unterschreitet der Restwert 10% des Vertragswertes, wird dies farbig signalisiert. Der Bearbeiter kann frühzeitig Maßnahmen zur Vertragsverlängerung einleiten.
- + Das Feld Abrechnungsart und Auftragseingangswert wurde in alle Serviceauftragsübersichten aufgenommen. Über Filter können die direkt beim Kunden abzurechnenden Aufträge (z.B. Verrechnungsart Kundenrechnung) oder die über den Vertrag abzurechnenden Aufträge ermittelt werden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Servicemanagement -> Erzeugen und Abrechnen von Wartungsaufträgen

Relevante Calls: 1009236

8.6 Automatische Übernahme/Vorbelegung von Serviceobjekten

Existiert ein Kunde am Serviceauftrag/Angebot, wird die Serviceobjekt-Auswahl mit den Serviceobjekten des Kunden vorbefüllt, genauso wie bei der Servicemeldung.

Wird ein Serviceangebot/Auftrag aus der Meldung erstellt, werden die Serviceobjekte automatisch aus der Meldung übernommen.

Die Serviceobjekt-Auswahl ist jetzt vorbelegt. Wenn sich der Kunde ändert, wird die Serviceobjekt-Auswahl automatisch zum Aktualisieren für den geänderten Kunden mit dessen Serviceobjekten angeboten.

Relevante Calls: 1010124

8.7 Betreiber am Serviceobjekt

Am Serviceobjekt wurde das neue Feld "Betreiber" zusätzlich zum Kunden eingefügt.

Relevante Calls: 1008881

8.8 Projektneuanlage aus den Auswahldialogen der Serviceformulare

An den Auswahldialogen der Serviceformulare heraus ist es jetzt möglich, Projekt oder Vorgang neu anzulegen. Es wurde dafür gesorgt, dass nur Projekte/Vorgänge neu angelegt werden können, die zuordnungsfähig sind:

Ursprung:

- + An der Meldung: Ursprungsmeldung, vertrieblicher Auftrag, Serviceauftrag
- + Am Serviceobjekt: vertrieblicher Auftrag, Serviceauftrag

Aus Meldung:

- + An Serviceangebot und Auftrag: nur Meldungen

Projektmappe:

- + An Meldung, Angebot, Auftrag: nur Projektmappen

Relevante Calls: 1010342

8.9 Zeitstempel an der Servicemeldung

Das Feld Informationen an der Servicemeldung wurde mit der Zeistempelfunktion versehen. Damit können die Einträge verschiedener Mitarbeiter nachvollzogen werden.

9. Vorlagenverwaltung

9.1 Freigabestatus Vorlagen und Dokumente

Die Umgebungsvariable, die für die Vorlagen gesetzt sein kann, so dass man auch die "nicht freigegebenen" sehen darf wird durch ein neues Profil "Vorlagenadministratoren" unter "Easy Customizing" abgelöst (somit ist keine Entwickler-Lizenz notwendig). In diesem Profil kann der Administrator alle Personen eintragen, die Vorlagen entwickeln dürfen. Dann bekommen diese Personen die aktuelle Version aller Vorlagen im entsprechenden Auswahldialog angeboten, unabhängig davon, ob freigegeben oder nicht. Somit kann z.B. das Testen einer Vorlage ("Test senden") vor der eigentlichen Freigabe erfolgen.

Steuerung/Customizing:

Die FAQ-06.000166 stellt im Detail dar, welche Statuswechsel und Aktion von welchen Personen ausgeführt werden dürfen.

10. Reports

10.1 Batchreports

Batchreports sind Dokumente, die von einem Dienst zyklisch überschrieben werden. In die Mitbewerberdatenbank wurden beispielhaft Batchreports integriert (Reiter Auswertungen).

Steuerung/Customizing:

Über "Administration -> Dokumente -> Batchreports" können neue Reports eingetragen werden und bestehende in ihren Parametern modifiziert werden. Die Klasse PsaOrgComRpt ist die Implementierung des Jobs „Mitbewerber – Auswertungen“ (ORG_CPT_RPT). Sie könnte als Vorlage für Batchreports auf andere Objekte dienen.

10.2 Excel-Export an Übersichtslisten

Die Funktion "Berichte" -> "Nach Excel" wurde zusätzlich an folgenden Übersichtslisten bereitgestellt:

- + Projektmappenübersicht
- + Marketingprojektübersicht
- + Servicemeldungsübersicht
- + Servicevorgangsübersicht
- + Vertragsübersicht

Relevante Calls: 1010417

10.3 Auswertung an Meine Firma entfällt

Das Menü "Auswertungen" in der Funktionsleiste des Formulars "Meine Firma" und "MeineFirma/Interne Abteilungen" wurde entfernt (erzeugte Excel-Reports). Adäquate Excel-Auswertungen von Vertriebsvorgängen nach Status, Branche oder Region können an der Vertriebsübersicht erstellt werden oder es kann das Report-Center genutzt werden.

Relevante Calls: 1010416

10.4 Chrystal Reports im RTF und Excel-Format

Im PiSA sales Reportcenter können - aufgrund der neuen ChrystalReports-Version (CryJava_1.2.0.jar) - jetzt auch die Ausgabeformate RTF und Excel ausgewählt werden. Im Standard ist das RTF/Excel-Feature deaktiviert. Die Sperre kann für alle Standard-Reports per SQL-Script "CRY_RPT_OPN_XLS" aufgehoben werden.

Steuerung/Customizing:

Haben Sie als Kunde eigene Reports erstellt, müssen Sie prüfen, ob diese mit der neuen ChrystalReports-Version kompatibel sind und alle Daten korrekt dargestellt werden (alle Formate). Ist das nicht der Fall, gibt es folgende Möglichkeiten:

- + a) Die eigenen Reports können so angepasst werden, dass die RTF/Excel-Ausgaben mit der neuen Crystal-Report-Version korrekt funktionieren.
- + b) Falls Sie keine RTF/Excel-Ausgaben benötigen, kann die RTF/Excel-Option deaktiviert bleiben. Es wird auf die alte ChrystalReports-Version zurückgegriffen. Alle Reports funktionieren dann genauso, wie in Version 4D. Anpassungen sind nicht notwendig.

11. PiSA sales Exchange Connector

11.1 Termine automatisch synchronisieren

Der PiSA sales Exchange Connector ist ein lizenzpflichtiges Modul!. Er synchronisiert Termine vollautomatisch und fortlaufend zwischen dem PiSA sales Server und dem MS Exchange Server. Termine können dadurch von Ihren Mitarbeitern wahlweise in PiSA sales (z.B. im PiSA sales Gruppenkalender) oder im Outlook-Kalender angelegt werden. Die Neuanlage, das Nachführung von Änderungen sowie das Löschen in der jeweils anderen Anwendung übernimmt der Exchange Connector. Eine manuelle clientseitige Übertragung von Terminen per Funktionen ist nicht mehr notwendig.

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Mehr Informationen:

Fordern Sie unser Feature-Blatt (D-09.098394) an, wenn Sie mehr Informationen zum PiSA sales Connector benötigen.

12. PiSA sales Geointegration

12.1 Funktion "Auf Karte zeigen"

Die Schnittstelle zu Google Maps ist im PiSA sales Standard integriert. Auf Knopfdruck lässt sich damit der Standort eines Unternehmens, einer Person oder eines Termins zeigen.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales -> Adressen in Google Map und Microsoft MapPoint

Steuerung/Customizing

- + In der Variable PSA_GOG_MAP_URL ist die Google-Maps-URL hinterlegt.
- + Für Demonstrationen des Features auf Rechnern ohne Internet-Zugang kann in PSA_GOG_MAP_URL_DMO ein Pfad zu einer lokalen HTML-Datei angegeben werden.

Relevante Calls: 1010071

12.2 Funktion "In MapPoint zeigen"

Die Schnittstelle zur Geointegration von Microsoft MapPoint wird als eigenes Modul vertrieben. Das Programm MapPoint muss auf jedem Client installiert werden, der diese Funktionalität nutzen will. Auf Knopfdruck lassen sich Standorte mehrerer markierter Unternehmen, Personen, Termine und Serviceobjekte anzeigen sowie MapPoint-Funktionen zur Routenplanung nutzen

Der Aufruf kann auch aus dem Vertriebscockpit z.B. für "-alle meine Termine nächste Woche"- erfolgen.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung -> Bedienung von PiSA sales -> Adressen in Google Map und Microsoft MapPoint

Relevante Calls: 1010071, 1011113

13. PiSA sales CTI

13.1 CTI-Integration

Die CTI-Kopplung ist ein lizenzpflichtiges Modul! Sie erlaubt die Kommunikation des Telefonsystems mit der IT-Infrastruktur im Unternehmen.

Eingehender Anruf

- + Geht ein Anruf ein, wird der in PiSA sales hinterlegte Kontaktdatensatz anhand der vom Anrufer übermittelten Rufnummer ermittelt und zeitgleich im PiSA sales-Kundenformular angezeigt. Kann das System den Anrufer einmal nicht eindeutig über die Telefonnummer identifizieren, wird automatisch eine Auswahl zur Suche des Anrufers in der Datenbank angeboten. Ist ein Bild des Anrufers eingepflegt, so wird es mit gezeigt.
- + Falls die Nummer nicht identifiziert werden kann, so wird eine Liste mit dem Ergebnis einer unscharfen Suche über die telefonnummern aller Unternehmen geöffnet.

Ausgehender Anruf

- + Die Telefonfelder der Kontaktdatensätze in PISA sales verfügen über eine Funktion, mit der die CTI-Schnittstelle aufgerufen wird, welche die Telefonnummer ausliest. Die Nummer wird über die CTI-Schnittstelle an die TK-Anlage übergeben und der ausgehende Anruf über das interne Telefonnetzwerk initiiert.

Anrufprotokolle

- + Alle eingehenden und ausgehenden Anrufe werden inklusive Dauer, Uhrzeit und Kontaktinformationen zum Gesprächspartner in einem Journal protokolliert. Das Erfassen erfolgt für ausgehende Anrufe am internen Mitarbeiter, der das Gespräch führt. Am externen Kontakt dagegen werden alle Telefonate erfasst, die eingegangen sind oder von beliebigen Mitarbeitern mit dem Kontakt geführt wurden.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung ->Bedienung von PiSA sales -> CTI-Integration an Kontakten

Steuerung/Customizing:

- + Die CTI-Kopplung funktioniert auch bei TK-Anlagen, welche die Anrufe nicht über eine Call-ID identifizieren.
- + Die Steuerung erfolgt über die PSA_CTI_...-Variablen
- + Das Eintragen in die Gruppe PSA_CTI ist nötig, wenn man nicht möchte, dass alle Benutzer die CTI-Funktionen in der Oberfläche sehen (Anruf-Buttons/Funktionen an den Kontaktformularen, Anrufprotokoll des internen Mitarbeiters und des externen Kontakts,

CTI-Konfiguration). Dies kann z.B. der Fall sein, wenn nicht jeder Client die nötigen Treiber installiert hat.

Relevante Calls: 1003624

13.2 Anrufprotokoll

Die Anrufprotokollliste (PSA_CTI_CLL_LOG_ESL) kann aus dem Back-Office-Navigator, dem Sales-Menü und aus dem Entryportal (-> Meine Anrufe) geöffnet werden.

Es werden alle eingehenden und ausgehenden Anrufe inklusive Dauer, Uhrzeit und Kontaktinformationen zum Gesprächspartner protokolliert. Das Erfassen erfolgt für ausgehende Anrufe am internen Mitarbeiter, der das Gespräch führt. Am externen Kontakt dagegen werden alle Telefonate erfasst, die eingegangen sind oder von Mitarbeitern mit dem Kontakt geführt wurden.

Eine Protokollierung von Anrufen erfolgt nur, wenn der Benutzer an seinem Rechner in PiSA sales eingeloggt ist bzw. an einem anderen Rechner seine SIP (interne Rufnummer) in den CTI-Einstellungen eingetragen ist. Der Grund liegt in der Architektur unserer CTI-Schnittstelle (kein TAPI-Server).

Jeder Benutzer hat die Möglichkeit, Die Protokollierung eingehender und ausgehender Anrufe in seiner CTI-Konfiguration zu unterdrücken oder Protokoll-Datensätze aus der Anrufliste zu entfernen.

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Grundlagen und Bedienung ->Bedienung von PiSA sales -> CTI-Integration an Kontakten

Steuerung/Customizing:

- + Das Anrufprotokoll kann nur mit gültiger CTI-Lizenz aufgerufen werden.
- + Über die Variablen PSA_CTI_LOG_INC_CON, PSA_CTI_LOG_INC_NCO für eingehende bzw. PSA_CTI_LOG_INC_OUT_CON und PSA_CTI_LOG_INC_OUT_NCO für ausgehende Anrufe kann die Protokollierung user- oder gruppenspezifisch deaktiviert werden.

Relevante Calls: 1009968, 1010560

14. PiSA sales Mitbewerberdatenbank

14.1 Erweiterung der Mitbewerberdatenbank im Standard

Die erweiterte Mitbewerberdatenbank ist ein lizenzpflichtiges Modul! Sie ermöglicht die detaillierte Erfassung von Mitbewerberinformationen in verschiedenen Kategorien eines Mitbewerberprofils. Die Informationen sind zentral in der Kontaktdatenbank von PiSA sales archiviert und können von allen Abteilungen qualifiziert und genutzt werden, die Daten über die Konkurrenz erheben oder benötigen.

- + Systematische Erfassung von Informationen über Mitbewerber, geordnet nach Kategorien
- + Abbildung projektbezogener Konkurrenzsituationen
- + Gegenüberstellung von Produkten und Leistungen
- + Standard-Reports für den Vergleich von Mitbewerberprofilen und zur Analyse der Konkurrenzsituation
- + Zentrale Speicherung von Quelldokumenten im Datenarchiv inkl. Klassifizierung, direkter Zugriff aus dem Mitbewerberprofil
- + Bewertung der Datenqualität, Speicherung von Zusatzinformationen

Informationen in der PiSA sales-Online-Hilfe, V5

Kap. Mitbewerber -> ff.

Relevante Calls: 1008786

15. Administration

15.1 Prüffunktion auf fehlende Komponenten erweitert

In der Administrator-Toolbox wurde die Funktion "Komponenten prüfen" erweitert. Nun wird der zu suchende Datensatz in der Ableitungshierarchie gesucht. Hierdurch lassen sich die Fälle einfacher erkennen, in denen der Datensatz auf Grund fehlender Einträge in den Verknüpfungstabellen nicht erscheint.

Relevante Calls: 1008861

15.2 Mitarbeiterwechsel

Die neue Funktion "Mitarbeiterwechsel" am Formular "Interne Mitarbeiter" unterstützt den Mitarbeiterwechsel bei Deaktivieren eines internen Mitarbeiters und übertragen dessen Zuordnungen auf einen Nachfolger, ohne dass der inaktive Mitarbeiter in PiSA sales gelöscht wird.

Steuerung/Customizing:

Unter "Administration->Dublettenverwaltung->Ausnahmen" steht eine Tabelle zur Verfügung, in der man Überführungsregeln definieren kann. Die neue Funktion "Mitarbeiterwechsel" prüft diese Regeln. Im Customizing können in der Tabelle weitere Regeln zur Verwendung für beliebige andere Funktionen hinterlegt werden. Detailinformationen dazu liefern die FAQs 09.005054 und 09.005097.

Relevante Calls: 1010272

15.3 Mehrsprachige Statushilfe

Mit Umschalten der Benutzersprache auf englisch stehen die Standard-Statushilfen jetzt auch in englisch bereit. Zur Unterstützung mehrsprachiger Statushilfen wurden folgende Modifikationen vorgenommen:

- + Namenskonventionen der Status-HTML-Hilfe-Dateien umgestellt (HLP_LNG_PSA_STA_StatusId.HTML)
- + Sprachabhängige Steuerung der Anzeige der Hilfe-BLOBS in den Statusauswahlmasken und in der Prozessdefinitionen
- + Loader für Statushilfen bereitgestellt

Feature-Release: Zuschaltbares 4D-Feature

Steuerung/Customizing:

Die Feature-Variable PSA_SFR_MLT_LNG_STA_HLP = y/n aktiviert die sprachabhängige Darstellung.

Hat der Kunde in 4D Standard-Status-Hilfen geändert oder Hilfen für eigene Status erstellt (Ist vom Projektierer zu erfragen), ist folgendes zu tun:

1. Vor dem Upgrade eigene/geänderte deutsche Statushilfen (BLOBs) per SQL-Script auschecken/sichern
2. Nach dem Upgrade eigene/geänderte deutsche Statushilfen an den neuen deutschen Bezeichnern einchecken (HLP_GER_PSA_STA_StatusId.HTML)
3. Englische Statushilfen entweder
 - a) über die Prozessdefinition ändern/neu erstellen
 - oder -
 - b) englische HTML-Files bereitstellen (z.B. durch Kopie der deutschen und Bearbeitung in einem HTML-Editor) und dann als Blobs HLP_ENG_PSA_STA_Status.ID einchecken/einspielen.

HINWEIS: Am Status selbst muss immer die deutsche Statushilfe referenziert werden, sonst funktioniert die Umschaltung in Abhängigkeit von der Datensprache nicht.

Relevante Calls: 1008474

15.4 Zugriffskonzept "Meine Gruppen"

Die automatische Kontrolle des Projektzugriffs kann über Zugriffsgruppen (Meine Gruppe) gesteuert werden. Das Feature ermöglicht die automatische Zugriffskontrolle auf PiSA sales Projekte (Projektordner) und vertriebliche Projektphasen (Geschäftschancen, Angebote, Aufträge).

Vom Administrator werden Zugriffsgruppen zentral angelegt, Nutzer zugeordnet und danach an der Gruppe-Nutzer-Zuordnung Lese-, Schreib- oder Löschzugriff vordefiniert. Ein Nutzer kann Mitglied in mehreren Gruppen sein. Genau eine Gruppe wird als Persönliche Gruppe des Nutzers gekennzeichnet. Zusätzlich lassen sich in jeder Gruppe ein oder mehrere Key-User definieren. Sie sind verantwortlich für die Pflege Ihrer Gruppe, d.h. für Nutzerzuordnungen und die Vergabe der Zugriffsrechte.

Der in den Gruppen vordefinierte Zugriff steuert ab dann automatisch den Basiszugriff von Nutzern im Projektzusammenhang.

Mehr Informationen:

Fordern Sie unser Feature-Blatt (D-08.058653) an, wenn Sie mehr Informationen zum Zugriffskonzept "Meine Gruppen" benötigen.

15.5 Manipulation von Standardaktivitäten

Es wurde eine programmtechnische Möglichkeit zur Manipulation von Standard-Aktivitäten bereitgestellt. Dafür kann in der Variablen PSA_ACT_OPR_STD_USX eine Klasse eingetragen werden, die das Interface PsaActOprStdUsx implementiert. Das Interface bietet die Möglichkeit:

- + eine Standardaktivität nicht zu kopieren (pre und post), z.B. in Abhängigkeit bestimmter Bedingungen, wie Kunden-Kategorie, Produkt xyz oder Umsatz kleiner als ... am Vorgang,
- + oder die Kopie unter bestimmten Bedingungen zu bearbeiten (post), z.B. einen anderen Zuständigen einzutragen

Feature-Release: ab 05.00-20090930

Relevante Calls: 1010738

15.6 Anpassung des Corporate Designs

Es wurden Maßnahmen ergriffen, um das Corporate Design von PiSA sales upgradesicher an die Kundenfarbe anpassen zu können.

Steuerung/Customizing:

Mehr Informationen dazu siehe FAQ-09.004928

15.7 Werkzeug zur Umbenennung von Texten im Repository

Unter "Administration -> sonstige -> Umbenennungen" steht jetzt ein Werkzeug für Customizer zur Umbenennung von Texten im Repository zur Verfügung. Es bietet eine Liste, in der alle zu ersetzenden Texte inkl. Ersetzungsoptionen gepflegt werden können. Das Werkzeug nutzt die Volltextsuche, um nach Begriffen in PiSA cubes Objekten zu suchen und diese zu ersetzen. Folgende Basisfunktionen stehen zur Verfügung:

- + Volltextsuche: Sucht nach selektierten Begriffen und zeigt das Suchergebnis in einer Liste an.
- + Simulieren: Führt einen Ersetzungslauf für alle aktiv gesetzten Begriffe durch, zeigt das Ergebnis als CSV-Datei an und fährt anschließend die Transaktion zurück.
- + Umbenennen: Führt einen scharfen Ersetzungslauf für alle aktiv gesetzten Begriffe durch und zeigt das Ergebnis als CSV-Datei an. Zusätzlich wird eine Undo-CSV-Datei als Sicherung erzeugt. Sie muss per Filepicker an einem beliebigem Ort im Filesystem gespeichert werden.
- + Undo importieren: Importiert die Undo-CSV-Datei und macht einen scharfen Ersetzungslauf rückgängig.

Für jeden Begriff in der Liste können Optionen gesetzt werden, die beim Simulations- bzw. Ersetzungslauf berücksichtigt werden. Das sind:

- + Positionsnummer: steuert die Reihenfolge der Bearbeitung
- + Eine eingetragene Sprachkennung (z.B. GER) beschränkt die Suche auf bestimmte Sprachfelder. Bleibt das Sprachfeld leer, werden die Begriffe in allen Sprachen ersetzt.
- + Feldgruppe: Schränkt den Ersetzungslauf auf Feldgruppen ein. Es werden Feldgruppen-Namen eingetragen. Im Reiter "Felder" kann jede Feldgruppe genauer spezifiziert werden, wenn notwendig unter Angabe einer speziellen Suchbedingung
- + Sensitiv: berücksichtigt die Groß/Kleinschreibung
- + Upgrade: Die Ersetzung wird bei einem Upgrade automatisch durchgeführt, wenn das SQL-Script " Automatische Textumbenennung" aktiviert ist.

Feature-Release: ab 05.00-20090930

15.8 Client-Konfiguration

Client-Einstellungen werden nicht mehr in der Windows-Registry gespeichert, sondern im Profil des angemeldeten Windows-Benutzers (Dokumente und Einstellungen\..).

Projektierer und Entwicklern steht ein Client-Konfigurations-Editor zur Verfügung [Strg+Alt+F]. Er kann z.B. dann verwendet werden, wenn es notwendig ist, Informationen über angepasste Dialoge (Spalten/Reiter ausgeblendet, verschoben) zu entfernen.

- + In den Root-Ordern (z.B. "All User's global configuration") können die Pfade zu den Konfigurationsdateien eingesehen werden.
- + Die Informationen zu angepassten Dialoge befinden sich in den Ordnern "Application specific configuration/DIALOGS" und "Application specific configuration/SETTINGS". Die Einträge können nur gelöscht werden.

HINWEIS: Entfernen Sie Einträge mit äußerster Vorsicht. Achten Sie z.B. darauf, dass Sie keine Login-Informationen im Ordner "LOGIN INFO" löschen.

16. Fehlerbehebung

Die Liste enthält die Beschreibung folgender behobenen Fehler:

- + Fehler, die aufgrund einer Kunden-Meldung an den Support gefixt worden sind und die Standardfunktionen von PiSA sales betreffen.
- + Fehler, die von der PiSA sales-Entwicklung als ReleaseNotes-relevant eingestuft worden sind

16.1 Behobene Fehler mit Release 05.00-20090505

1009402 - Fehler beim Anlegen einer Servicemeldung aus einer E-Mail

Der Absender einer aus Outlook synchronisierten E-Mail bekommt beim Anlegen einer Servicemeldung jetzt die Rolle Kundenansprechpartner. Damit ist gewährleistet, dass das System diese Servicemeldung als Vorselektion unter Projekte anbietet, wenn er erneut eine E-Mail schickt.

1008995 - Alternative Notation der Absenderadresse liefert Fehler

Im Zusammenhang mit der Prüfung der Notation von E-Mailadressen kam es zu einem Systemfehler. Die Absender-Adresse wird nun bei der Eingabe geprüft, und bei fehlerhafter Notation kommt eine entsprechend aussagekräftige Meldung.

1009231 - Mehrfachauswahl am Selektor PSC_SEL_LNG_NAM

Die Mehrfachauswahl an besagtem Selektor führte zu Fehlern bei der Auswahl von System- und Datensprache. Durch Deaktivieren der Mehrfachauswahl kann die Sprache nun normal über Selektion geändert werden (z.B. Administrator-Toolbox).

1009475 - Suchstring-Qualifizierung mit Sonderzeichen falsch

Bei der Auswertung von Suchstrings, die nach Sonderzeichen suchen wie Klammern u.Ä. erfolgte eine falsche Suche. Dieser Fehler ist behoben. Insbesondere wenn Sie einen gequoteten Suchstring haben, der Sonderzeichen (runde Klammern, Und-, Oder- oder Negationssymbole) enthält, dann sollten Sie diese Sonderzeichen durch Wildcards ersetzen, damit die Suche immer mindestens die gewünschte Treffermenge liefert.

1009387 - Defekte Texte bei großer und sehr großer Windows-Schrift

Mit Veränderung der Größe der Windows-Systemschrift kam es zu undeutlicher Darstellung der Masken und Objekte der PiSA sales-Oberfläche.

Dieser Fehler tritt mit aktuelleren Clients nicht mehr auf.

1008508 - Löschen von Dokumenten

Das Löschen von Dokumenten, die im Hintergrund noch in Bearbeitung sind, wird nun mit einer deutlichen Meldung verhindert, die besagt, dass das Dokument zur Zeit in Bearbeitung ist.

1008987 - Adressdaten bei eingehender Korrespondenz tauschen

Wurde an einem Unternehmen/Person ein neuer Brief/Fax angelegt und die Korrespondenzart auf eingehender Brief oder eingehendes Fax gestellt, so mussten die vorbelegten Korrespondenzkontakte alle von Hand getauscht werden, da diese dann vom System falsch vergeben wurden.

Mit Konsolidierung der Brief-/Fax-Funktionen in der Funktionsleiste der Kontaktformulare auf ausgehend oder eingehend wird entsprechend Aufruf bereits im Brief/Fax-Formular die Art vorbelegt.

1009139 - Telemarketing-Diagramm "Externe Kontakte auswerten"

Die Auswertung als Excel-Diagramm erfolgt immer auf Kontakte, an denen Meilensteine vergeben sind. Sind keine Kontakte oder keine Meilensteine vergeben, kam es zu einem Fehler. Dieser Fehler tritt nicht mehr auf, sondern es kommt eine entsprechende Meldung.

Das Excel-Dokument wird jetzt auch richtigerweise in der Dokumentbeziehung des Marketingprojektes gespeichert und nicht fälschlich in der Dokumentenbeziehung des internen Mitarbeiters.

1009673 - Dialog "Produktklassen" - Feld "Klassenname"

Im Dialog Administration - Produkte/Leistungen - Produkt-/Leistungsklassen wurde das Feld Name mit dem Feld Klassenname konsolidiert, so dass Liste und Formular konsistent sind.

1009904 - Rollbare Formulare

In einem vertikal rollbaren Formular wurde beim Weiterspringen mit der [TAB]-Taste nicht immer nach oben gescrollt. Das automatische Scrollen erfolgte nicht synchron mit der Sichtbarkeit des aktuellen Feldes.

Mit der aktuellen Version 5 tritt dieses Problem nicht mehr auf.

1009907 - Übersetzung einzelner Statusbezeichnungen

Diverse Statusbezeichnungen im System wurden korrekter von deutsch nach englisch übersetzt.

1009922 - Standardliste zeigt 1000 Datensätze

Am Filterdialog kann die maximale Anzahl der mit diesem Filter ladbaren Datensätze eingestellt werden. Der missverständliche Tooltip an diesem Feld wurde geändert: Maximale

Anzahl der mit diesem Filter ladbaren Datensätze. Bei Leereintrag gilt die Begrenzung des Dialogs.

1009926 - E-Mails öffnen sich modal aus einem Baum

Eine in den Aktivitätenbeziehungen aus der Baumansicht (Button Baum) geöffnete E-Mail erschien fälschlicherweise in einem modalen Dialog. Dieser Fehler wurde gefixt.

1009962 - Beim Projekt-Status mit Template im Kontext zieht die Farbe nicht

Das Überführen einer Projektmappe in einen finalen Status bewirkte keine Farbänderung, trotz hinterlegtem Template. Das wurde korrigiert.

1010142 - Leeren Kontakt-Service-Reiter drucken

Die Standardfunktion Drucken an einem aktivierten Reiter mit eigenem DTO ist normalerweise inaktiv, wenn der Inhalt des Reiters leer ist.

Das Verhalten am Reiter Service der Kontakt-Dialoge Personen und Unternehmen, dass man drucken konnte, obwohl der Reiter Service komplett leer ist, wurde gefixt. Reiter und Vater hatten unterschiedliche DTO's. Immer dann, wenn kein Unterreiter der nächsten Ebene aktiviert ist, kommt das PDF-Dokument des Kontaktes.

1009914 - Erstellte Aktivitäten-Serien werden nicht angezeigt

Das Erstellen von Aktivitätenserien funktionierte nur beim Aktivitätentyp Aufgabe richtig. Bei anderen Serienaktivitäten wurde ein falsches Objekt verwendet, wodurch die Aktivitäten nicht angezeigt/geladen werden konnten. Nun werden alle Aktivitäten, die mit einem Serientyp gekennzeichnet sind, richtig angezeigt.

1007470 - Projektmappe, Aktivitäten-Ansicht-Selektor

Die Selektoren der Ansichtsfiler der Aktivitätenbeziehung an Projektmappen wurden mit einem neuen Stil-Flag versehen. Damit ist die Treffermenge auch bei kombiniertem Einsatz der Ansichtsfiler eindeutig und nicht mehr unklar.

1008884 - Interne Nachrichten

Die Objekte (Listen und Formulare) der internen Nachricht wurden überarbeitet, z.B. Änderung missverständlicher Toltips.

1009237 - Englische Texte in PiSA sales

Diverse Übersetzungen wurden korrigiert und nachgepflegt.

1009293 - Checkliste Marketing-Projekte ist fehlerhaft

Die Checkliste wurde überarbeitet (Standardfunktionen und Tooltips), insbesondere die Checkbox-Funktionalität wurde stabilisiert.

1010336 - Ersteller und Verantwortlichen einer Servicemeldung nicht kopieren

Bei Neuanlegen eines Serviceangebots oder Serviceauftrags aus einer Servicemeldung wurden alle internen Kontakte mit ihren Rollen kopiert. Dies hatte zur Folge, dass im Serviceangebot oder Serviceauftrag die Kontaktrollen Ersteller und Verantwortlicher erschienen, die am Angebot bzw. Auftrag nicht benötigt werden.

Nun werden nur noch die externen Kontakte übernommen.

1010337 - Servicepartner am Serviceangebot/Auftrag

Legt man ein Serviceangebot aus dem Unternehmen an, wurde ein dem Unternehmen zugeordneter Vertriebspartner als Servicepartner in das Angebot übernommen. Es darf aber nur ein am Kunden zugeordneter Servicepartner übernommen werden.

Der Servicepartner wird jetzt aus der Kontaktbeziehung übernommen.

1007226 - Drag and Drop aus Anlagen-Liste an Aktivitäten

Der Versuch, Anlagen aus der Anlagenliste einer Aktivität (über kleines Dreieck aus dem Anlagenfeld maximiert) per Drag and Drop auf sich selbst zu kopieren, führte zu fehlerhafter Darstellung der Datensätze. Drag and Drop auf sich selbst ist nicht erlaubt und wurde deshalb ebenso bei anderen SCD-Dialogen (Empfänger, Artikel, Produkte) unterbunden.

1009541 - Interne-Nachrichten-Betreff, Hyprlink öffnet korrupten Dialog

Wenn aus einem modalen Dialog heraus automatisch eine interne Nachricht generiert wird, konnte der Empfänger dieser Nachricht aus der Liste der internen Nachrichten den Betreff-Hyperlink nicht richtig ausführen. Beim Hyperlink wird jetzt der korrekte Dialogname aufgerufen.

1009693 - Fehlende Rückfrage nach Abschließen einer Folgeaktivität

Beim Abschließen einer Folgeaktivität vom Typ Korrespondenz kam die übliche Meldung nicht: Die letzte Folgeaktivität von "%s" wurde abgeschlossen. Status von "%s" ändern? Dieser Fehler wurde gefixt. In dem Zusammenhang wurde die Meldung überarbeitet und ist nun verständlicher: Die letzte Folgeaktivität der Aktivität "%s" wurde abgeschlossen. Soll nun auch der Status der Ursprungsaktivität geändert werden?

1009855 - Zusammenführen von Unternehmen aus einer Struktur

Da es Probleme beim Zusammenführen von Unternehmen, die sich in derselben Struktur befinden, gibt, wurde diese Möglichkeit unterbunden: Haben Master und Dublette dasselbe Topunternehmen, wird das Zusammenführen mit der Meldung "Unternehmen lassen sich nicht zusammenführen, solange sie sich in derselben Struktur befinden!" abgebrochen.

1010006 - Zuordnungen am Projekte-Dialog

Diverse Probleme und Fehler, die sich beim Zuordnen von Projekt-Vorgängen per Drag and Drop ergaben, sind korrigiert worden.

1010030 - Servicemeldungen-Fehler, Ursprungsprojekt rekursiv

Weil man eine Servicemeldung bzw. auch Marketingprojekte und Vertriebsvorgänge sich selbst als Ursprungsprojekt bei der Verfolgung zuordnen konnte, wurden diese Datensätze beim erforderlichen Löschen geloggt.

Jetzt kann man nicht mehr das selbe Projekt als Ursprungsprojekt auswählen. Der Fehler wurde für Servicemeldungen, Serviceaufträge und Vertriebsaufträge gefixt.

1009432 - Dokumentverwaltung, Unterdokument nicht löschar

Das in Entwicklung befindliche Unterdokument eines freigegebenen Hauptdokumentes konnte durch einen Nichtadministrator nicht gelöscht werden. Das Löschen eines Unterdokumentes ist nun durch Nichtadministratoren möglich. Administratoren haben demgegenüber besondere Rechte.

1009755- Doppeltes Hochkomma im Dokument-Betreff

Sonderzeichen wie z.B. Hochkomma im Feld Betreff eines Dokumentes führten dazu, dass der Auswahldialog für Datei einchecken einen Fehler ausgab.

Die Verwendung von entsprechenden Sonderzeichen im Dokumentbetreff wird nun durch eine Zeichenbereinigung geregelt.

1009763 - Sichtfenster: Private Adressen und Firmenbezeichnung

An der Privatadresse eines Kontaktes wurde beim Auswählen als Postadresse des Kontaktesfälschlicherweise die Firmenadresse im Sichtfenster verwendet.

Wird die private Adresse ausgewählt, werden nun keine Firmeninformationen in das Sichtfenster übergeben.

1009947 - Projektbezug beim E-Mail-Weiterleiten

Wenn eine E-Mail mit Haupt-Projektbezug weitergeleitet wird, verlor die Kopie der E-Mail den Projektbezug. Dieser Fehler wurde korrigiert.

1009475 - Excel-Berichtsvorschau

In der Excel-Berichtsvorschau Editiertes wurde nicht immer gespeichert. Dieser Fehler ist gefixt.

1010107 - Eingeecheckter HTML-Mail fehlen nach Weiterleitung die Bilder

Der Fehler tritt nicht mehr auf, wenn der PiSA sales-Applikationsserver einen Stand vom 27.1.2009 oder jünger hat.

1010134 - Adresssynchronisation

Beim Synchronisieren von Adressen aus Outlook nach PiSA sales wurden die in PiSA sales vorhandenen Dubletten nicht geprüft, sondern ein neuer Adresstyp erstellt.

Das wurde gefixt. Die vorhandene Adresse wird aktualisiert, wenn der Adresstyp gleich ist. Wenn der Adresstyp bereits vergeben ist, wird jetzt Sonstige eingetragen.

1010147 - Mehrsprachiges Feld "Beschreibung" an Projekten

Das Feld Beschreibung an Projekten ist mehrsprachig definiert aber an der Benutzeroberfläche wurde es nur in der jeweiligen Nutzsprache angezeigt.

Das Feld wird nun als mehrsprachigen Felde gekennzeichnet und vom System so behandelt.

1010182 - Performanceprobleme

Die Performanceauslastung beim Neuanlegen einer Aufgabe über Veranstaltungen beim Verwenden des Button Zuständig hat gezeigt, dass hier auch alle externen Kontakte abgefragt wurden. Je mehr desto schlechter die Performance.

Bei allen Kontaktauswahlen wird jetzt automatisch berücksichtigt, ob der Kontakt nur extern oder intern sein kann. Dann wird dementsprechend über eine Suchbedingung die Menge eingeschränkt.

1010325 - Objekte übertragen bei Internen Personen erzeugt "Leiche"

Beim Übertragen der Objekte von einem internen Mitarbeiter auf einen weiteren Mitarbeiter, die beide eine Adresse haben, wurde die Adresse der ersten Person gelöscht, jedoch verblieb die Adress GID am Kontakt, so dass hiernach die Person nicht mehr gefunden und gelöscht werden konnte.

Dieser Fehler wurde gefixt.

1010460 - E-Mail per Hand auf "Versandt" und wieder zurück setzen

Hatte man eine korrekte E-Mail mit Empfängern, die man (versehentlich) per Hand auf Versandt und anschließend wieder auf Noch nicht erstellt setzte, dann fehlten bei der anschließenden Funktion Im e-Mail-Programm generieren dort die Empfänger-Einträge.

Grund für das Verhalten ist, dass das Versandt-Flag im Falle einer Serien-E-Mail steuern muss, an welche Empfänger die E-Mail beim nächsten Versenden erneut zu adressieren ist.

Das Problem wurde überarbeitet. Im Fall einer Nicht-Serien-E-Mail werden die Versandt-Flags jetzt beim Generieren und beim Direkt senden nicht mehr ausgewertet.

16.2 Behobene Fehler mit Release 05.00-20090930

1003361 - Kalkulation, Aktuell-Flag

Wenn man einem Vertriebsvorgang (z.B. einem Angebote) im Reiter "Kalkulation" das Feld "Kalk. erw. Umsatz", "Projektpreis in" oder "Kurs" änderte, dann blieb das Aktuell-Flag gesetzt, obwohl die Kalkulation nicht aktuell ist. Der erwartete Umsatz bzw. der Projektpreis ändern sich erst nach erneuter Kalkulation mittels der Funktion "Kalkulation". Das Aktuell Flag wird jetzt korrekt zurückgesetzt, falls Änderungen im Reiter Kalkulation oder im Reiter Lieferumfang vorgenommen wurden.

1007566 - Person erhält Hauptfirma-Eigenschaften nur bei Zuordnung in einer Richtung

Die Zuordnung einer Person als Mitarbeiter eines Unternehmens kann 1. an der Person (über die Auswahl am Button "Firma") oder 2. am Unternehmen (im Reiter "Mitarbeiter") erfolgen. Das System überträgt jetzt - nach Bestätigung durch den Benutzer - in beiden Fällen die Kommunikationsdaten (Adressen, E-Mail-Adresse, Fax-Nummer, geschäftliche Telefonnummer) korrekt von der Firma auf den Mitarbeiter. Dies war bisher nur bei Anwendung der Methode 1 der Fall.

1009842 - Datenblatt an der Verteilerliste

Im Datenblatt einer Verteilerliste wurden zwar diverse Zuordnungen dargestellt, jedoch nicht die für den Anwender interessante Liste der Mitglieder. Jetzt wird auch die Mitgliederliste ausgegeben.

1009918 - Client-Exception nach Import einer Produktklasse

Nach dem Import einer Produktklasse mit der Funktion "Aus CSV-Datei importieren -> Technische Attribute" und anschließender Ausführung der Funktion "Vorlage - Master erzeugen" kam es nach der Anzeige der Vorlage zu einer Client-Exception. Dieser Fehler ist behoben.

1010024 - Mailtext wird durch Anhang überdeckt

Wurde in MS Outlook das Standard-Format für E-Mails auf RTF gesetzt und eine Text-E-Mail mit Anhang generiert, dann überdeckte das Anhangs-Icon den Text der generierten E-Mail. Dieser Fehler ist beseitigt. Ab Outlook 2003 wird jetzt der Typ des Mail-Bodys entsprechend Text auf Plain-Text oder HTML gesetzt. In älteren Outlook-Versionen muss das Standard-Format geändert werden.

1010130 - Beim Anmelden wird falsche Anzahl verbrauchter Lizenzen angezeigt

Die Anzeige verbrauchter Lizenzen entsprach nicht dem tatsächlichen Verbrauch. Der Fehler trat bei Applikationen mit neuem Lizenzmodell auf: Dann wird in der Anmeldemaske die Anzahl der verbrauchten BAS-Lizenzen angegeben. Diese ist aber geringer als die Anzahl der verbrauchten Runtime-Lizenzen, weil eine BAS-Lizenz immer dann wieder freigegeben wird, wenn der Benutzer gewisse Module zum ersten Mal benutzt und dabei deren Lizenz zieht.

Das heißt insbesondere: Jeder angemeldete Benutzer zieht mindestens eine BAS-Lizenz. Sie wird in dem Augenblick durch eine Modullizenz ersetzt, wenn er zum ersten Mal in einem der Module aktiv ist. Er kann aber auch mehr Lizenzen verbraucht haben, nämlich bis zu drei, wenn er sich in seiner aktuellen Sitzung in mehr als einem der drei Module aufgehalten hat. Dann ist die Anzahl der RUN-Lizenzen sogar kleiner als die bei der Anmeldung angezeigte Zahl. Die Anzeige und der Verbrauch der Lizenzen wurden gefixt.

1010426, 1010428 - Hyperlink-Methode macht gesperrte Projekte sichtbar

Mitarbeiter, denen die Sicht auf eines der Module Vertrieb, Marketing oder Service fehlt, konnten unter bestimmten Voraussetzungen über den Hyperlink an der Projektzuordnung einer Aktivität Vorgänge/Projekte gesperrter Module öffnen. Nur-Service-Master dagegen konnten den Hyperlink nicht ausführen.

Die Sicherheitslücke wurde geschlossen und der Zugriff auf die Hyperlink-Methode konsolidiert.

1010438 - Datenblatt "Interne Abteilungen" falsch konzipiert

Der Report, der sich im PiSA sales-Standard bei Eigene Firma/Interne Abteilungen - Report - Datenblatt öffnet, war falsch spezifiziert, denn er lieferte zu jedem Mitarbeiter der Abteilung nicht nur alle offenen, sondern auch alle abgeschlossenen Aktivitäten. Daraus ergab sich nach wenigen Arbeitswochen in einem mittleren Unternehmen eine sehr hohe Seitenzahl. Folge: Die Reportgenerierung scheiterte nach langer Rechenzeit.

Im Loader wurden nun die abgeschlossenen Aktivitäten per Suchbedingung ausgeschlossen. Das Gleiche trifft auf den Bericht für externe Personen zu.

1010455 - Unberechtigter Zugriff auf Verwaltungsfunktionen interner Mitarbeiter

Unter bestimmten Bedingungen erhielten Nicht-Administratoren Zugriff auf Verwaltungsfunktionen anderer interner Mitarbeiter (z.B: Zugriffsgruppe erzeugen). Diese Sicherheitslücke wurde geschlossen. Jetzt erhalten nur noch Kontakt-Administratoren Zugriff auf diese Funktionen.

1010509 - Nicht vorhersehbarer Statuswechsel am eingehenden Telefonat

Legte man einen eingehenden Anruf an, wechselte der Status erst nach dem Speichern automatisch auf "Stattegefunden". Der Benutzer konnte nicht voraussehen, welcher Status

gespeichert wird. Jetzt wird der Status unmittelbar nach Ändern der Art auf "Eingehenden Anruf" gesetzt, falls das Beginn-Datum nicht in der Zukunft liegt.

1010659 - Englisches Datum im Entryportal

An Datumsfeldern im Entryportal und in der Liste "Alle Aktivitäten" wurde das falsche englische Datumsformat (YYYY/DD/MM statt YYYY/MM/DD) verwendet. Dieser Fehler ist behoben.

1010664 - Anlagen von E-Mails im HTML-Format nach "Direkt senden"

Nach dem direkten Senden von E-Mails im HTML-Format aus PiSA sales wurden in Lotus Notes keine Anlagen dargestellt. Dieser Fehler ist behoben. Der Aufbau der E-Mail wurde korrigiert.

1010665 - Folgeaktivität mit falschem Absender

Erstellt man an einer eingegangenen E-Mail eine Folge-E-Mail (Folgeaktivität), erhält letztere automatisch die Art "Ausgehende E-Mail". Das System hat dabei den Absender der E-Mail automatisch als Absender in die Folge-E-Mail eingetragen. Dieser Fehler wurde behoben. Jetzt wird der angemeldete Benutzer als Absender in die Folge-E-Mail eingetragen.

1010700 - Das Feld "E-Mail-Exchange" in "Meine Daten"

Im Feld "E-Mail-Exchange" wird die E-Mail-Adress-Kennung innerhalb MS Exchange bzw. Active Directory hinterlegt. Sobald ein Mitarbeiter für die Verwendung des Exchange Servers konfiguriert ist, wird das Feld automatisch befüllt. Und zwar genau dann, wenn sich der Mitarbeiter zum ersten Mal eine E-Mail von Outlook nach PiSA sales synchronisiert. Danach gewährleistet der Eintrag, dass bei jeder Synchronisation von E-Mails, Aufgaben und Terminen die zugeordneten internen Kontakte mit Exchange-Server-Konfiguration richtig zugeordnet bleiben.

Um Manipulationen zu verhindern, dürfen jetzt nur noch Kontakt-Administratoren das Feld beschreiben. Auch als Administrator sollten Sie den Inhalt dieses Feldes nicht verändern. Es ist nur deshalb schreibbar, damit Sie den Inhalt löschen können, wenn sich die Exchange-Server-Adresse einmal geändert haben sollte.

1010704 - Client-Absturz bei Schließen der Fensterliste

In bestimmten Situationen führte das Schließen der Fenster-Liste (Menü: Fenster -> Fensterliste) zum Absturz des Clients. Dieser Fehler tritt nicht mehr auf.

1010747 - Fehlende Feld-Titel am Quickfinder

Im Serviceobjekt-Formular wurden einige Feld-Titel nicht am Quickfinder gezeigt. Dieser Fehler ist behoben.

1010905 - Übersichtsbaum zeigt nicht alle Aktivitäten

Der Übersichtsbaum an Vorgängen/Projekten (Reiter "Übersicht") zeigte im Unterschied zur Aktivitätenliste im Allgemein-Reiter nur die direkt zugeordneten Aktivitäten. Dieser Fehler ist behoben.

1010921 - Sequenzen, Nummern

Bei Zuordnung von Vorgängen/Projekten zu Aktivitäten wurden ohne ersichtlichen Grund Projektnummern verschossen. Dieser Fehler ist behoben.

1010937 - Editor, Fehler bei HTML

Enthielt der Inhalt eines Feldes HTML-Code, hat dies der Editor nicht immer korrekt erkannt. Dieser Fehler ist behoben.

1010958 - Prozessdefinition, Fehler beim Anlegen eines neuen Status

Wurden in der Prozessdefinition für einen Vorgang neuer Status eingepflegt, erzeugte das Status mit identischen Identifiern. Dieser Fehler ist behoben.

1011077 - Funktion "Nach Excel"

Wurden Daten aus der Vertriebsvorgangsübersicht mit der Funktion "Berichte -> nach Excel" exportiert, kam es zu Fehlern bei der Übertragung von Strings. Strings werden jetzt maskiert und korrekt nach Excel übertragen.

1011171 - Vorbelegung des Ortes am Termin

Wurde am Kontakt ein Termin erstellt, hat das System das Feld "Ort" automatisch mit dem Ort aus der Hauptadresse des Kontakts vorbelegt. Gab es keine Hauptadresse, wurde der Ort aus einer beliebigen anderen am Kontakt gepflegte Adresse ermittelt. Diese Logik wurde konsolidiert. Jetzt gilt folgende Regel: Zuerst wird nach der Hauptadresse gesucht. Wird diese nicht gefunden, dann wird die Post-Flag-Adresse genutzt.

1011238 - Falsche Scheitern-Meldungen beim Vertretungszeitraum

Bei der Auswahl eines Vertreters für einen bestimmten Zeitraum werden Meldung ausgegeben, falls dies nicht möglich ist. Diese Meldungsekte wurden genauer formuliert:

- + Zuordnung nicht möglich: Im gewählten Zeitraum wird "%s" bereits von "%s" vertreten!"
- + "Zuordnung nicht möglich: Im gewählten Zeitraum ist "%s" bereits der Vertreter von "%s"!"

1011269 - "Neue interne Nachrichten" jetzt sortiert

Im Dialog "Neue interne Nachrichten" werden jetzt die Nachrichten genauso nach Datum absteigend sortiert, wie in der Liste "Meine internen Nachrichten".

17. Checklisten

17.1 ToDos nach Upgrade auf V5

Diese Checkliste enthält Punkte, die nach dem Upgrade auf PiSA sales V5 ausgeführt werden müssen.

Nr.	ToDo	Anmerkungen	
1	Nachführen customisierter Dialoge	Siehe Checkliste: Nachführen customisierter Dialoge nach Upgrade	
2	Aktivierung und Einstellung der 5er-Features	Siehe Checkliste: Aktivierung und Einstellung der V5-Features nach Upgrade	
3	Prüfen der Umgebung (Manifest OK?, Class-Path OK?)	Entwickler-Toolbox -> Umgebungsinformationen	
4	Code-Check	Entwickler-Toolbox -> Code kompilieren	
5	Tests durchführen: + E-Mail versenden, + Windward-Report generieren + Chrystal-Report generieren		

17.2 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste dient der Nachführung kopierter und customisierter Dialoge (Menü-Funktionen, Reiter, Felder, Auswahlen) nach dem Upgrade.

HINWEIS: Für die detaillierte Ermittlung von Abweichungen zwischen customisierten Dialogen und Standard-Dialogen kann nach dem Upgrade ein Differenz-Report erstellt werden (Entwickler-Toolbox -> "Dialogunterschiede Custo - Standard"). Der Report vergleicht jeden Nicht-PSA/PSC-Dialog mit dem eingetragenen Superdialog und listet abweichende Dialog-Attribute, Dialog-Tags und Tag-Attribute (Name, Titel, Funktion).

Feature	Nachpflegen an folgenden Dialog-Objekten	✓	Anmerkungen (Kunde,Projektierer)
Allgemeine Features			
Suchmaschine	Neuer Aufruf "Suchmaschine" in: + Back-Office-Navigator, + Sales-Menü		

Daten im Formular zeigen	Neue Fkt. "Im Formular zeigen" an: + allen Übersichtslisten (Kontakte, Vertriebsvorgänge, Marketingprojekte, Servicemeldungen, Servicevorgänge, Verträge, Vertriebs- und Servicevorgänge, Projektmappen) + allen Kontaktunterlisten an Vertriebsvorgängen, Marketingprojekten, Servicemeldung, Servicevorgängen, Projektmappe		
Neue Checkbox-Formulare für Mehrfachauswahlen	In folgenden customizingrelevanten Dialogen müssen die SEL-Tags an folgenden Feldern den Stil = F erhalten: + Unternehmen/Personen: Feld "Anlass" + Unternehmen/Personen: Feld "Weitere Gruppen" + Personen: Feld: "Position" Identifikation aller neuen Checkbox-Formulare in V5: Alle SEL-Dialoge mit Stil = S. Es ist sicherzustellen, dass SEL-Tags mit Stil = F immer SEL-Dialoge mit Stil = S referenzieren		
Neue Einträge in Drop-Down-Menüs an Unterlisten zur Strukturauflösung	Falls Unterlisten customisiert/kopiert wurden, müssen Drop-Down-Menü-Einträge (TXT-Tags) nachgepflegt werden. Identifikation aller Einträge mit Strukturauflösungsfunktionen in V5: + An Unternehmens-Unterlisten: TXT-Tags mit Funktion = PSA_STR_XPL + An Vorgangs-Unterlisten: TXT-Tags mit Funktion = PSA_STR_XPL und Parameter = MOD + An Dokument-Unterlisten: TXT-Tags mit Funktion = ADD_CHD_DOC		
Ablösung vertikaler Reiter	In folgenden Reitern muss die Ausrichtung der Unterreiter (TAB-Tags) korrigiert werden: + Unternehmen/Personen -> Allgemein -> Vertrieb + Unternehmen/Personen -> Allgemein -> Marketing		
Aktivitäten			
Gruppenkalender	Neuer Aufruf "Gruppenkalender" in: + Sales-Menü, + Entryportal, + allen Formular-Menüs „Aktivität (Neu)“		
SMS senden	Neue Fkt. "SMS senden" an: + Entryportal, + Person, + allen Aktivitätenformularen		
Getrennte Aufrufe für ausgehende, eingehende Korrespondenz	Geänderte Fkt. "Brief und Fax" an: + allen Formular-Menüs „Aktivität (Neu)“		

Teams als E-Mail-Absender/Empfänger	Neues Flag "Senden als" in der Mitglieder-Unterliste von Teams		
E-Mail in Groupware generieren	Einblenden, wenn vom Kunden gefordert: Funktion "Im E-Mail-Programm generieren" und Button "Speichern und generieren"		
Kontakte			
Mitarbeiter anlegen	Neues Menü "Kontakte (Neu)" mit den Fkt. "Untergeordnete Einheit" und "Mitarbeiter" an: + Unternehmen, + Mitbewerber		
Mitarbeiterwechsel	Neue Fkt. "Mitarbeiterwechsel" an: + Interner Mitarbeiter		
Account-Manager und Status für mehrere Kontakte ändern	Neue Fkt. "Account-Manager ändern" und "Status Ändern" an: + Kontaktübersicht, + Unternehmen, + Person, + Mitbewerber		
Konzernstrukturen	Neues Konzern-Flag am Unternehmen (in Zusatzdaten) Wurde der Browser customisiert, sind u.U keine Konzern, Regions- und Branchenstrukturen zu sehen.		
Dokumente			
Aktivitäten an Dokumenten	Neues Menü "Aktivität (Neu)" an: Dokumente		
Vertrieb			
Projektmappe	Neuer Aufruf "Projektmappe" im Vertriebs-Navigator: + Alten Ordner-Aufruf (PSA_TOP_NAV_FOL) ausblenden (Modus = "-") + Neuen Mappen-Aufruf (PSA_TOP_NAV_FOL_PRC) einblenden Projektmappenzuordnung in Zusatzdaten von: + Geschäftschance + Angebot + Auftrag		
Subtypen für Vertriebsvorgänge	Neues Feld "Typ" an: + Geschäftschance + Angebot + Auftrag		
Vertriebscockpit	Neuer Aufruf "Cockpit" in: + Sales-Menü, + Entryportal		

Lieferumfang	Neuer Aufruf "Lieferumfang" (Übersichtsliste) in: + Sales-Menü -> Vertrieb Neues Tree-Control "Lieferumfang" in der Vertriebsvorgangs-Übersicht		
Projektfortschritt nach Get&Go	Neue Get/Go-Spalten in der Vertriebsvorgangsübersicht Sektion "Gewichtete Berechnung" mit den Feldern Get, Go und Manuell-Flag (Get-Feld neu, Go-Feld umbenannt) an: + Geschäftschance + Angebot		
Vorgangsübersichten	Neuer Aufruf "Vertriebs- und Servicevorgangsübersicht" in: + Sales-Menü		
Lieferbedingungen nach INCOTERM	Modifizierte Lieferbedingungs-Felder (INCOTERM-Kenner, Zusatztext, Ort) an: + Unternehmen (im Allgemein-Reiter) + Angebot (in Zusatzdaten) + Auftrag (in Zusatzdaten)		
Marketing			
Projektmappe	Projektmappenzuordnung an: + Telemarketing + Publikationen + Veranstaltungen		
Marketingkalender	Neuer Aufruf "Marketingkalender" in: + Marketing-Navigator + Sales-Menü -> Marketing		
Erweiterungen an der Serien-E-Mail	Neue Fkt. "Importieren" und "Test senden" an: + Serien-E-Mail		
Soll und Ist-Rückmeldung des Teilnehmerstatus	Reiter Meilensteine in Teilnehmerstatus umbenennen Neue Fkt. "Ist-Werte berechnen" und neue Spalten "Sollwert", "Istwert", "Istwert in %" für Teilnehmerstatus-Liste in: + Telemarketing, + Publikationen, + Veranstaltungen		
Ansprechpartner an Publikationen	Reihenfolge der Kontaktkomponenten an der Publikation ändern in: 1. Zuständiger Bearbeiter, 2. Vertreter (früher Ansprechpartner), 3. Geschäftspartner		
Excel-Export von Empfängerlisten	Neue Fkt. "Nach Excel" an: + Kontakt/Empfängerliste der Serien-E-Mail + Kontakt/Empfängerliste des Briefes		

Service			
Projektmappe	Projektmappenzuordnung an: + Servicemeldung (in Zusatzdaten) + Serviceangebot (in Zusatzdaten) + Serviceauftrag (in Zusatzdaten) + Vertrag (im Allgemein-Reiter)		
Veränderte Servicesichten	Mit der Einführung des Serviceangebots muss in den Servicereitern folgender Formulare die Auftragssicht durch die Vorgangssicht ersetzt werden (Reiter in Vorgänge umbenennen, Neues Drop-Down-Menü "In Vorgängen") + Unternehmen/Personen + Servicemeldung/Serviceobjekt Die Serviceauftragsübersicht ist zur Servicevorgangssicht zu qualifizieren (Neues Drop-Down-Menü "In Vorgängen", Neue Spalte Vorgang)		
Serviceplantafel	Neuer Aufruf "Serviceplantafel" in: + Service-Navigator + Sales-Menü -> Verträge und Service Neues Menü "Einsatzplanung" mit den Funktionen "Planstatus" und "Plantafel" an: Serviceauftrag		
Aktivitäten an Serviceobjekten	Neues Menü "Aktivitäten (Neu)" am Serviceobjekt Neuer Aktivitäten-Reiter am Serviceobjekt (Anordnung hinter Meldungsreiter)		
Betreiberauswahl	Neue Betreiber-Auswahl am Serviceobjekt		
Serviceangebote	Neue Fkt. "Angebot" im Menü (Neu)" an: + Servicemeldung + Serviceobjekt + Kundeninstallation		
Lieferbedingungen nach INCOTERM	Modifizierte Lieferbedingungs-Felder (INCOTERM-Kenner, Zusatztext, Ort) an: + Serviceangebot (in Zusatzdaten) + Serviceauftrag (im Abwicklungs-Reiter)		
Wartungsaufträge am Vertrag erzeugen	Neue Fkt. "Wartungsauftrag" im Menü "Service (Neu)" am Vertrag Neue Vertragsauswahl am Serviceangebot (Sektion Fakturierung des Abwicklungs-Reiters) Neue Felder und Berechnungsfunktion am Vertrag (Sektion "Vertragsvolumen" des Allgemein-Reiters) Neue Spalten "Verrechnungsart", "Auftragseingangswert" in der Servicevorgangsübersicht		
Suchmaschine für FAQs und Fehlercodes	Neuer Suchheader für: + FAQ + Fehlercode		

Zeitstempel	Neuer Zeitstempel am Informationsfeld der Servicemeldung		
Snapshots im Service	Neue Fkt. "Snapshot" an: + Servicemeldung + Serviceobjekt + Vertrag		
Berichte, Reports			
Excel-Export an Übersichtslisten	Neue Fkt. "Nach Excel" im Menü "Berichte" an: + allen Übersichtslisten (Kontakte, Vertriebsvorgänge, Marketingprojekte, Servicemeldungen, Servicevorgänge, Verträge, Vertriebs- und Servicevorgänge, Projektmappen)		
Auswertung an Meine Firma	Menü "Auswertungen" entfernen aus: + Meine Firma + Meine Firma/Interne Abteilung		
PiSA sales Geointegration			
Geointegration GoogleMaps	Neue Fkt. "Auf Karte zeigen" an: + Unternehmen, + Person, + Termin		
Geointegration MapPoint	Neue Fkt. "In Map Point zeigen" an + Unternehmen + Person + Termin + Serviceobjekt		
PiSA sales CTI			
Anruf-Funktionen	Neue Funktion "Anrufen" und Anruf-Buttons an: + Unternehmen + Person + Telefonat		
Anrufprotokoll	Neuer Aufruf "Anrufprotokoll" in: + Back-Office-Navigator + Sales-Menü Neuer Reiter "Anrufprotokoll" in Zusatzdaten an: + Unternehmen + Person		
PiSA sales Mitbewerberdatenbank			
Erweiterte Mitbewerberdatenbank	Neuer Aufruf "Mitbewerber" in: Sales-Menü -> Kontakte -> Mitbewerber (im Parameter alten Dialog PSA_ORG_COM_ESC durch neuen PSA_ORG_CPT_ESC ersetzen)		

17.3 Aktivierung und Einstellung der V5-Features nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste listet alle Umgebungsvariablen und Jobs, die zur Aktivierung und Einstellung der neuen V5-Features gesetzt/gestartet werden müssen.

Feature	Variable (ausgelieferter Wert), Job	✓	Anmerkungen (Kunde,Projektierer)
Allgemeine Features			
Suchmaschine	PSA_FUL_IDX_...: Variablen zur Steuerung der Suchmaschine, insbesondere PSA_FUL_IDX_DIR (Setzt den Pfad zum Verzeichnis, welches die Index-Datenbank enthält. Für Test- und Produktivumgebung serverspezifisch unterschiedliche Pfade angeben.) Job UPD_FUL_IDX: Suchmaschinen-Index aktualisieren		
Interne Nachricht	PSA_SFR_INT_NOT_DSK: Interne Nachrichten auf Desktop anzeigen (y)		
Spaltensumme in Listen	PSC_CFR_COL_SUM: Berechnung der Spaltensumme und Anzeige im Tooltip aktivieren(y)		
Rechtschreibprüfung	PSC_CFR_SPL_CHK: Rechtschreibprüfung aktivieren (y) PSC_DCT_LST: Eintrag verwendeter Wörterbücher		
Mehrsprachige Statushilfen	PSA_SFR_MLT_LNG_STA_HLP: Sprachabhängige Darstellung aktivieren (y)		
Kontakte			
Internationale Adressen	Ländertabelle wegen Adress-Schema-Zuordnung aus dem Standard neu einspielen		
Aktivitäten			
Gruppenkalender	PSA_CLD_SEL_ACT: Auswählbare Aktivitäten-Typen einstellen (TASK:APPOINTMENT:CORRESPONDENCE:CALL) PSA_CLD_PRS_FLT: Name des Standard-Personen-Filters für den Gruppenkalender (Alle internen Personen)		
E-Mail-Connector	PSA_SFR_EMA_SYN_DLG: Synch.-Dialog für E-Mails aktivieren (y)		
Termin-Connector	PSA_SFR_APM_SYN_DLG: Synch.-Dialog für Termine aktivieren(y)		

Groupware-Integration	PSA_SYN_DEL_APM/TSK_GRP: Synchronisierte Termine/Aufgaben auch in der Groupware löschen? (y) PSA_SYN_DEL_APM/TSK_STA: Termine/Aufgaben in der Groupware löschen, wenn sich der Status auf einen angegebenen ändert (PSA_STA_APM_NTP, PSA_STA_APM_CAN) PSA_SYN_FRC_CHK_IN: Einchecken von externen Mails erzwingen? (n)		
Konvention von E-Mail-Adressen einhalten	PSA_CON_CHK_EMA_EXT/INT: E-Mailadressen von externen/internen Kontakten bei der Eingabe überprüfen? (y)		
SMS senden	PSA_SMS_NOT_PWD: Password of the choosen SMS-provider (\$NONE) PSA_SMS_NOT_USR: User of the choosen SMS-provider (\$NONE)		
Dokumente			
Fileserver	PSA_FIL_SRV_USE: Wann soll der Fileserver benutzt werden? (ALW) PSA_BLB_MAX_SIZ: Maximale Blob-Größe In Bytes, die noch in der Datenbank abgelegt werden soll. Mit Eintrag <=0 werden alle Blobs in der DB abgelegt. Ist die Blob-Größe größer als der Wert, dann wird die Datei im Filesystem abgelegt. (-1) PSA_FIL_SRV_PTH, PSA_FIL_SRV_PTH_MBL: Grundpfad für den Fileserver, Enterprise/Mobile (\$NONE)		
Verwaltung von Dokument-versionen	PSA_SFR_DOC_CIN_NEW_VER: Neue Version anlegen, wenn ein Dokument eingchecked wird? (n) PSA_SFR_DOC_REL_LST_VER: Nur letzte Dokumentversion in Beziehungen anzeigen? (n)		
Versand nicht freigegebener Dokumente	PSA_CPD_CHK_NON_RLS_DOC: Überprüfung, ob nicht freigegebene Dokumente versendet werden (y)		
Vertrieb			
Vertriebscockpit	PSA_CCP_...: Cockpit-Variablen (Parameter für Cockpitelemente)		
Drill-Down	Job PSA_DRL_DWN: Aktualisiert die Drill-Down-Daten PSA_SFR_SPL_DRL_DWN: Ist-Werte der Vertriebsplanung aus dem Drill-Down holen (World=n, 45=y) PSA_SFR_SPL_OTH_PRS: Sonstige Knoten in der Vertriebsplanung einfügen (World=n, 45=y)		
Marketing			

Marketing-kalender	PSA_MKT_PRO_FLT: Name des Standardfilters für die Marketingprojekte im Marketingkalender (Veranstaltungen und Publikationen) PSA_MKT_PRO_ACT_FLT: Name des Standardfilters für zugeordnete Aktivitäten im Marketingkalender (Marketing-Aktivitäten)		
	PSA_GLB_WRK_...Globales Arbeitszeitmodell für die Anzeige in Marketingkalender und Serviceplantafel (BEG_DAY=MON, END_DAY=FRI, BEG_HOUR=8, END_HOUR=18)		
	PSA_CHT_DAT_FMT_BEG/END: Datumsformat in Marketingkalender und Serviceplantafel (D:%y/%m/%d - %H:%M@BEG)		
Service			
Serviceplantafel	PSA_SVC_ACT_FLT: Name des Standardfilters für die Serviceeinsatz-Aktivitäten in der Service-Plantafel (Alle Serviceeinsätze) PSA_SVC_RSC_FLT: Name des Standardfilters für die Servicemitarbeiter in der Service-Plantafel (Servicepersonal)		
Servicemeldung aus E-Mail	PSA_SYN_OPN_NEW_SVC: Serviceformular nach Groupware-Synchronisation öffnen? (y)		
Chrystal Reports			
Chrystal Reports im RTF/Excel-Format	Prüfen, ob kundenspezifisch Reports mit neuer Chrystal-Reports-Version kompatibel sind. Ggf. kundenspezifische Reports anpassen und RTF/Excel-Ausgaben explizit aktivieren (SQL-Script "CRY_RPT_OPN_XLS")		
PiSA sales Exchange Connector			
	Lizenz notwendig PSA_SYN_GRW_SRV: Aktiviert die serverseitige Synchronisation (XCH) Job GRW_SYN: Dienst für die serverseitige Groupware-Synchronisation von Aktivitäten (Termine und Aufgaben) Job PRV_ACT_RMV: Dienst zum zyklische Löschen von privaten Terminen aus PiSA sales, die bereits aus Exchange importiert worden sind.		
PiSA sales Geointegration			
GoogleMaps	PSA_GOG_MAP_URL: Google Maps URL (http://maps.google.de/maps?q=)		
MapPoint	MapPoint-Installation auf Client-Maschinen		
PiSA sales CTI			

	Lizenz notwendig PSA_CTI_.../PSA_TAPI_...: CTI- und TAPI-Variablen. Über die PSA_CTI_LOG-Variablen kann benutzer- oder gruppenspezifischen gesteuert werden, was protokolliert werden soll (Verbundene/Nicht verbundene eingehende/ausgehende Anrufe = y)		
PiSA sales Mitbewerberdatenbank			
	Lizenz notwendig Job ORG_CPT_RPT: Erstellt Batchreports für Mitbewerber		
Zugriffskonzept, Prozessdefinition			
	PSA_MAC_...: Steuerung des Features "Meine Gruppe" (n)		
	PSA_ACT_OPR_STD_USX: Funktionsklasse zur Manipulation von Standard-Aktivitäten		